



Protokoll

Projekt:	Sanierungsgebiet Südliche Friedrichstadt 10. Sanierungsbeiratssitzung 2018
Besprechung:	12.12.2018, 18:00 – 20:30, Kiezstube, Mehringplatz 7
Tagesordnung:	Siehe Einladung
Verteiler:	Ständige Mitglieder des Sanierungsbeirats Herr Schmidt Herr Peckskamp Frau Haverbeck Homepage: www.sanierung-suedliche-friedrichstadt.de

Inhalt	Zuständig/ Termin
<ol style="list-style-type: none"> 1. Anmerkung zum Protokoll der letzten Beiratssitzung 2. Hinweise zum Tagesordnungspunkt „Sonstiges“ 3. Verkehrsuntersuchung Hallesches Tor 4. BV Mehringplatz, Besselpark und Gitschiner Freiflächen 5. Projektvorstellung Bauhütte 6. Programmanmeldung SDS Programmjahr 2020 7. Sonstiges <ul style="list-style-type: none"> • Termine Sanierungsbeiratssitzung im Januar • Tag der Städtebauförderung 	
1. Anmerkungen zum Protokoll v. 28.11.2018 - Keine Anmerkungen	
2. Hinweise zum Tagesordnungspunkt „Sonstiges“ - Gestaltung Uferzonen Landwehrkanal - Neuwahl Gebietsvertretung	
3. Verkehrsuntersuchung Hallesches Tor Im Bereich des südlichen Sanierungsgebiets (Hallesche-Tor-Brücke, Uferstraßen, Blücherstraße, Blücherplatz) wird seit Oktober 2018 eine Verkehrsuntersuchung durchgeführt. Das Büro VCDB, das mit der Untersuchung beauftragt ist, stellt die Aufgabenstellung, erste Untersuchungsergebnisse sowie die zu untersuchenden Varianten für die Hallesche-Tor-Brücke vor (siehe Anhang). Es werden verschiedene Varianten zur Nutzung der Halleschen-Tor-Brücke geprüft, die Gewichtung der Kriterien ist hierbei noch zu erarbeiten. Die BVG, der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen sowie der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz sind bei den Abstimmungen eingebunden. Auf Nachfrage wird erläutert, dass noch keine Daten zum Unfallgeschehen vorliegen. Diese werden zur Zeit angefordert und anschließend in der Analyse dargelegt. Konfliktpunkte werden aus der Analyse ermittelt und Verbesserungsvorschläge hierfür formuliert. Die Auswirkungen des Mobilitätsgesetzes auf den Bereich werden von VCDB als gering eingeschätzt. Die Verkehrsbelastung im Untersuchungsbereich ist bereits sehr hoch und die Interessen der unterschiedlichen Verkehrsgruppen müssen gegeneinander abgewogen werden. Es wird festgestellt, dass durch die zu erwartenden Entwicklungen im Sanierungs-	

<p>gebiet Rathausblock und den ZLB-Neubau am Blücherplatz eine Intensivierung der Verkehrsströme zu erwarten ist. Der Knotenpunkt Mehringdamm/Blücherstraße/Obentrautstraße wird im Gutachten gesondert betrachtet. Die weiteren Ergebnisse des Verkehrsgutachtens werden auf zwei weiteren Präsentationen im Sanierungsbeirat vorgestellt werden.</p>	
<p>4. BV Mehringplatz, Besselpark und Gitschiner Park</p> <p><u>Mehringplatz</u> Der Bauablaufplan für den Mehringplatz liegt vor und wurde mit der Baufirma abgestimmt. Während der gesamten Bauzeit wird ein Zugang zu den Gebäuden und Ladenlokalen gewährleistet. Stadtkontor wird in der 51. KW in Kontakt zu den Gewerbetreibenden treten und diese über den Bauablauf informieren.</p> <p>Die Bauzeit ist wetterabhängig ab Januar 2019 bis Ende 2020 vorgesehen. Vertraglich ist eine Bauzeit von zwei Jahren vereinbart. Der Bauablaufplan wird in der jeweils aktuellen Fassung in der Kiezstube aushängt.</p> <p>Auf Nachfrage wird erläutert, dass es seitens der Wirtschaftsförderung eine Überbrückungshilfe für Gewerbetreibende in Berlin gibt, die durch Straßenbaumaßnahmen Mindereinnahmen zu verzeichnen haben. Es wird darauf hingewiesen, dass das Antragsverfahren jedoch sehr komplex ist und eine Vielzahl von Angaben zur wirtschaftlichen Situation des Gewerbes benötigt.</p> <p>Die Umsetzung des Projekts Pfad der Visionäre ist ab 2020 in der Friedrichstraße geplant.</p> <p><u>Besselpark</u> Die Angebotsfrist für die Ausschreibung der Bauleistungen läuft bis zum 15.01.2019.</p> <p><u>Gitschiner Park</u> Die Bauzeit des Vorhabens muss an den Bauablauf des Mehringplatzes angepasst werden. Die Gespräche mit der AOK zu Baumfällungen entlang des Weges im westlichen Flächenteil sind noch zu keinem Ergebnis gekommen. Seitens des Baustadtrats gibt es noch keine neue Entscheidung zu den Baumfällungen. Es wird vorgeschlagen, dass die Ersatzpflanzungen mit Bäumen unterschiedlichen Alters erfolgen. Seitens StaPI wird erläutert, dass dies seitens des SGA meist nicht umgesetzt werde, weil die Verpflanzung von älteren Bäumen ungleich schwieriger ist und diese zudem deutlich kostenintensiver sind.</p>	
<p>5. Projektvorstellung Bauhütte</p> <p>Das Projekt Bauhütte stellt in Kooperation mit dem Verein Kreuzberg hilft e.V. das Konzept und die Projekte der nächsten Jahre vor (siehe Anhang). In Kooperation mit Kreuzberg hilft e.V. wird die Bauhütte in den nächsten Jahren auch für viele Veranstaltungen mit und von Geflüchteten zur Verfügung gestellt.</p> <p>Die Bauhütte wird Anfang 2019 auf das Grundstück Friedrichstraße 18/19 umziehen. Der Pachtvertrag sieht eine Mindestlaufzeit von zwei Jahren vor, mit der Option diesen um ein weiteres Jahr zu verlängern. Der Vertrag umfasst das gesamte Grundstück.</p> <p>Alle Anwesenden werden eingeladen sich organisatorisch oder programmatisch an der Arbeit der Bauhütte zu beteiligen.</p>	

<p>Eine gastronomische Nutzung der Bauhütte ist nicht möglich, da keine Tätigkeiten gewerblicher Art mit Gewinnerzielungsabsichten ausgeübt werden dürfen.</p>	
<p>6. Programmanmeldung SDS Programmjahr 2020 Bis Mitte Februar müssen die Projekte benannt werden, die für das Programmjahr 2020 angemeldet werden sollen. Über dieses Thema wird in der nächsten Sanierungsbeiratssitzung vertiefend gesprochen werden. Die Vorschläge seitens StaPI lauten wie folgt: <u>Priorität 1:</u> Friedrichstraße 1-3 <u>Priorität 2:</u> kleinteilige Maßnahmen Blücherplatz Für den Blücherplatz wird in den nächsten Monaten von Stadtkontor eine Planskizze erarbeitet. Diese wird darlegen, welche kleinteiligen, kurzfristigen Maßnahmen zur Verbesserung der Platzsituation beitragen können.</p>	
<p>7. Sonstiges</p> <p><u>Themen für die nächste Sanierungsbeiratssitzung</u> 23.01.2019:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Soziale Sanierungsziele • Standortkonzept Campus Kurt-Schumacher-GS • Programmanmeldung SDS PJ 2020 <p>27.02.2019:</p> <ul style="list-style-type: none"> • GV-Beschluss 08/2018 zu Bäumen Gitschiner Grünflächen • Neuwahl der Gebietsvertretung 2019 <p><u>Tag der Städtebauförderung</u> Am 11.05.2019 findet der nächste Tag der Städtebauförderung statt. Es wird vorgeschlagen, dass an dem Tag ein Beteiligungsworkshop zum Wunschbrunnen in Besselpark stattfindet. Dies ist jedoch abhängig von dem Ausschreibungsergebnis der Bauleistungen und den weiteren zeitlichen Abläufen.</p> <p><u>Gestaltung Uferbereiche Landwehrkanal</u> Seitens der Gebietsvertretung wird der schlechte Zustand der Uferbereiche des Landwehrkanals kritisiert. Im Rahmen der Verkehrsuntersuchung werden diese mitbetrachtet, es ist dahingehend zu prüfen, welche Potenziale diese Bereiche haben und welche Maßnahmen dort getroffen werden können.</p> <p><u>Wahl Gebietsvertretung</u> Im Sommer 2019 wird eine neue Wahl der Gebietsvertretung stattfinden. Vom StaPI wird derzeit eine Briefwahl angestrebt. Seitens der Gebietsvertretung wird die Möglichkeit von Stellvertretern als notwendig und zielführend angeführt. Der Ablauf zur Wahl der Gebietsvertretung wird in einer der nächsten Sanierungsbeiratssitzungen vorgestellt.</p> <p><u>Finanzierung Sanierungsgebiet</u> Die Kosten- und Finanzierungsübersicht (KoFi) des Sanierungsgebiets wurde dem letzten Sitzungsprotokoll vom 28.11.2018 beigefügt. Auf Nachfrage wird erläutert, dass es sich bei den Maßnahmen/Projekten, die mit „noch zu finanzieren“ markiert sind, um Absichtserklärungen des Bezirksamts handelt die Projekte umzusetzen. Diese Tabelle wird laufend aktualisiert und an die Entwicklung der Baupreise angepasst.</p>	

Anhang:

- Präsentation Verkehrsuntersuchung
- Bauablaufplan Mehringplatz
- Projektpräsentation Bauhütte

Aufgestellt im Auftrag des Fachbereichs Stadtplanung

Stadtkontor GmbH

Editorische Notiz zur Schreibweise männlich/weiblich: Wir bitten um Verständnis, dass aus Gründen der Lesbarkeit auf eine durchgängige Nennung der männlichen und weiblichen Bezeichnung verzichtet wurde. Selbstverständlich beziehen sich alle Texte in gleicher Weise auf Männer und Frauen.

Verkehrsuntersuchung Hallesches Tor

**Präsentation der Analyseergebnisse
im Sanierungsbeirat**

Berlin, 12.12.2018



Agenda

1 Rahmenbedingungen, Aufgabenstellung

2 Analyse Kfz

3 Analyse ÖPNV

4 Analyse Fußgänger / Radfahrer

5 Erste Ideen und Ansätze

5 Ausblick, Zeitplan

1 Rahmenbedingungen, Aufgabenstellung

Sanierungsgebiet

Sanierungsgebiet Südliche Friedrichstadt

Rahmenplan

Gebäude- und Flächennutzungskonzept

M 1 : 2 500 (DIN A1)






Stand: 25.07.2017

Legende:




Gebäudenutzung

-  Wohnen
-  Gewerbe
-  Mischnutzung
-  Kerngebietsnutzung
-  Gemeinbedarf









Freiflächen

-  öffentliche Freiflächen, Friedhöfe
-  Spielplatz
-  private Freiflächen
-  Stellplätze auf privaten Freiflächen
-  gemeinbedarfsbezogene Freiflächen







Verkehrsflächen

-  Straßenverkehrsflächen
-  Straßenverkehrsflächen mit hohem Grünanteil
-  verkehrsberuhigter Bereich / Stadtplatz

Besondere Zweckbestimmungen

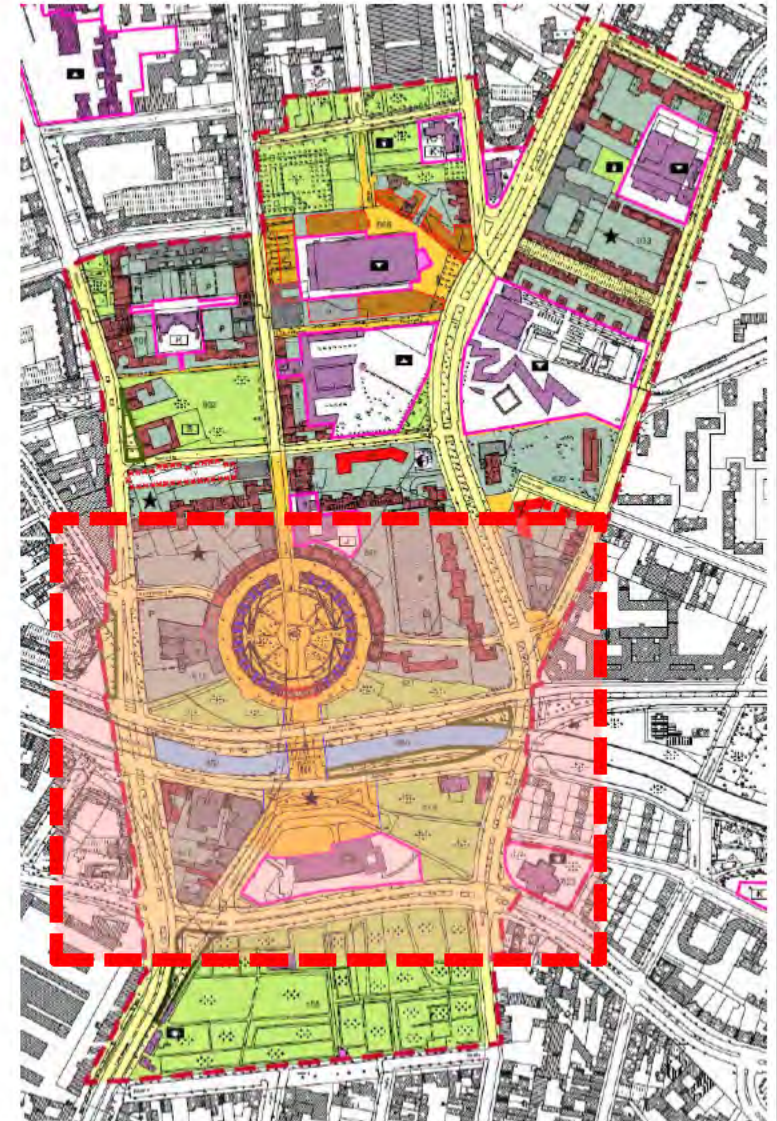
- | | |
|--|--|
|  Kindertagesstätte |  Jugendeinrichtung |
|  Schule |  Kultureinrichtung |
|  Bildungseinrichtung |  kirchliche Einrichtung |
|  Sportfläche / -einrichtung |  Versorgungseinrichtung |

Sonstige Darstellungen

-  Sanierungsgebietsgrenze
-  Blocknummern
-  Vollgeschosse
-  Abriss (Sanierungsziel, § 147 BauGB)
-  Konkretisierung der Sanierungsziele
-  Wasserflächen

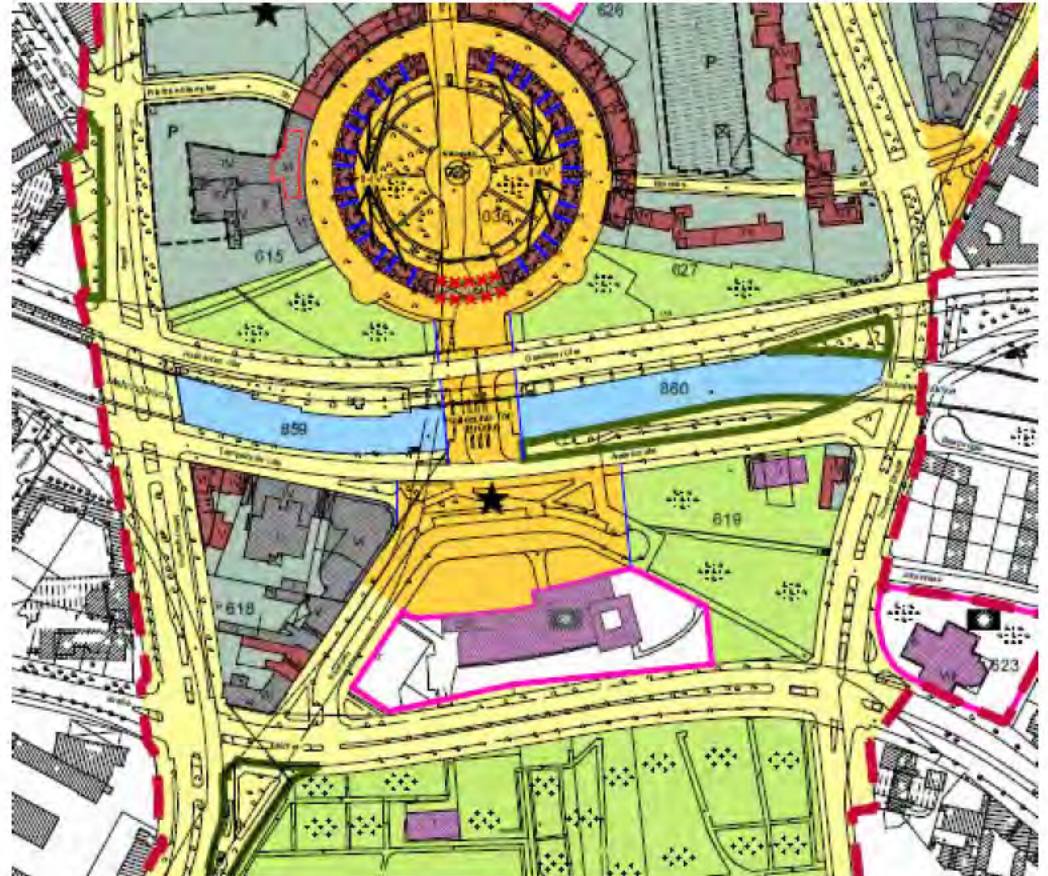
Planunterlage

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin
Abteilung Stadtentwicklung, Personal und Gleichstellung
Fachbereich Vermessung
ALK-Datensatz vom 25.01.2012



Aufgabenstellung

- Verkehrliche Begleitung der Sanierungsziele
- Umgestaltung Blücherplatz und Hallesche-Tor-Brücke
- Allgemeine Verbesserung Fuß- und Radwegenetz, auch im Sinne der Barrierefreiheit
- Stärkung Umweltverbund
- Rückbau Blücherstraße?

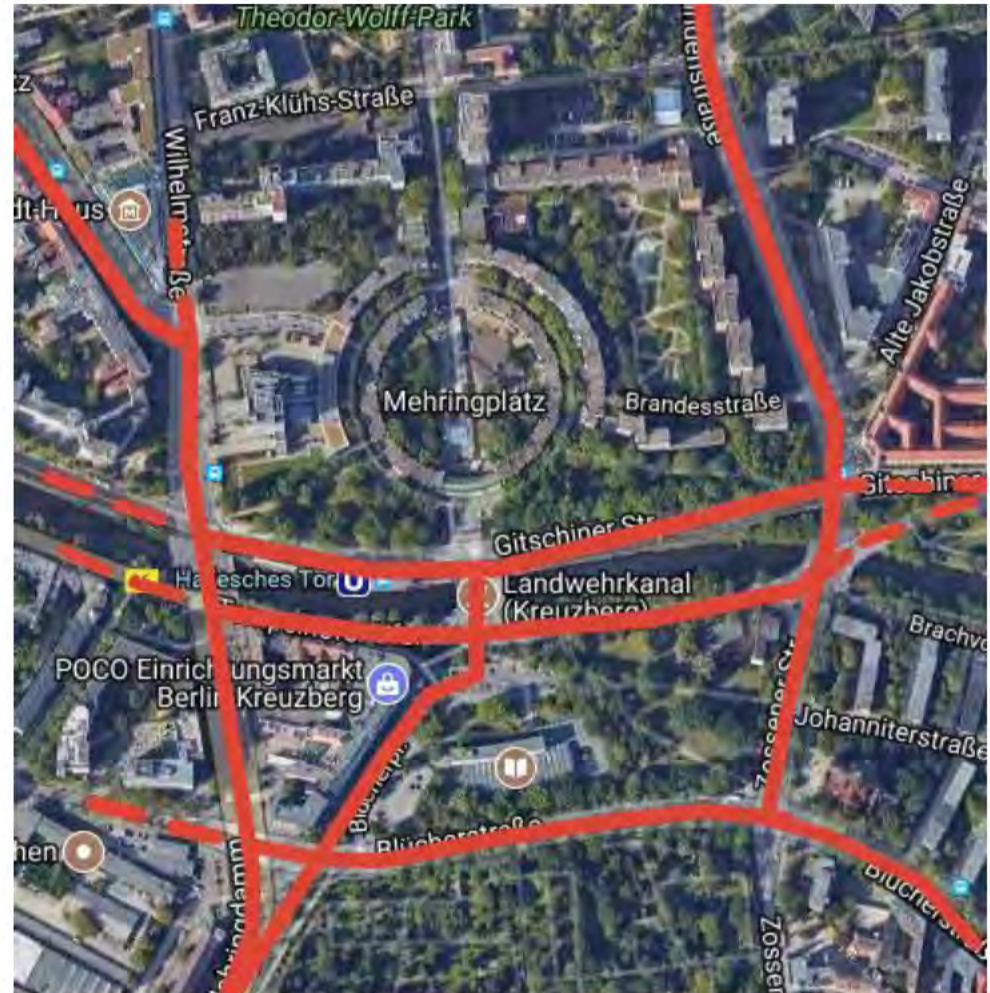


Planunterlage

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin
 Abteilung Stadtentwicklung, Personal und Gleichstellung
 Fachbereich Vermessung
 ALK-Datensatz vom 25.01.2012

Aufgabenstellung

- Prüfung Straßenbahn



Aufgabenstellung

Einzeluntersuchungen



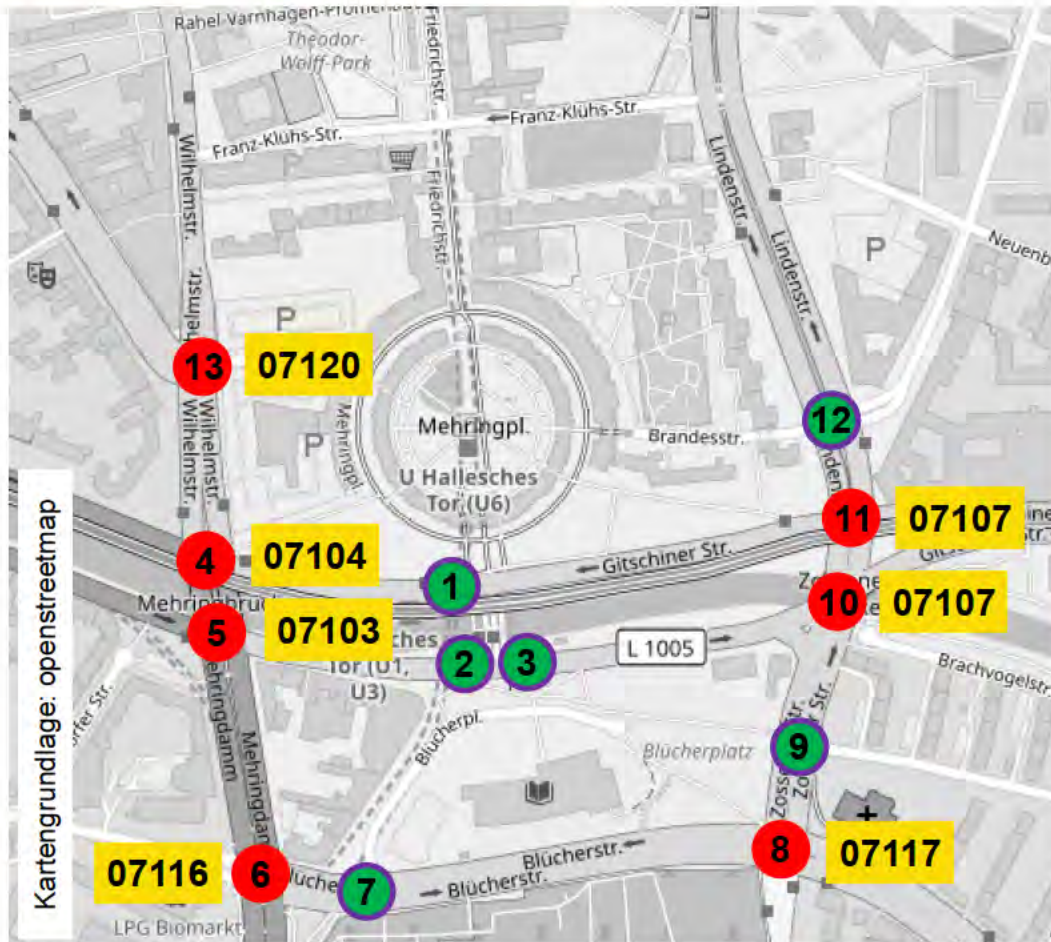
Erarbeitung eines **Gesamtkonzeptes** und Erarbeitung eines
Umsetzungskonzeptes (Machbarkeiten, Abhängigkeiten, wirtschaftliche
Überlegungen)




Zusammenstellung von Verkehrsdaten für Schallschutzberechnungen
Leistungsfähigkeitsberechnungen
Bewertungen der Maßnahmen

2 Analyse Kfz-Verkehr

Übersicht Knotenpunkte



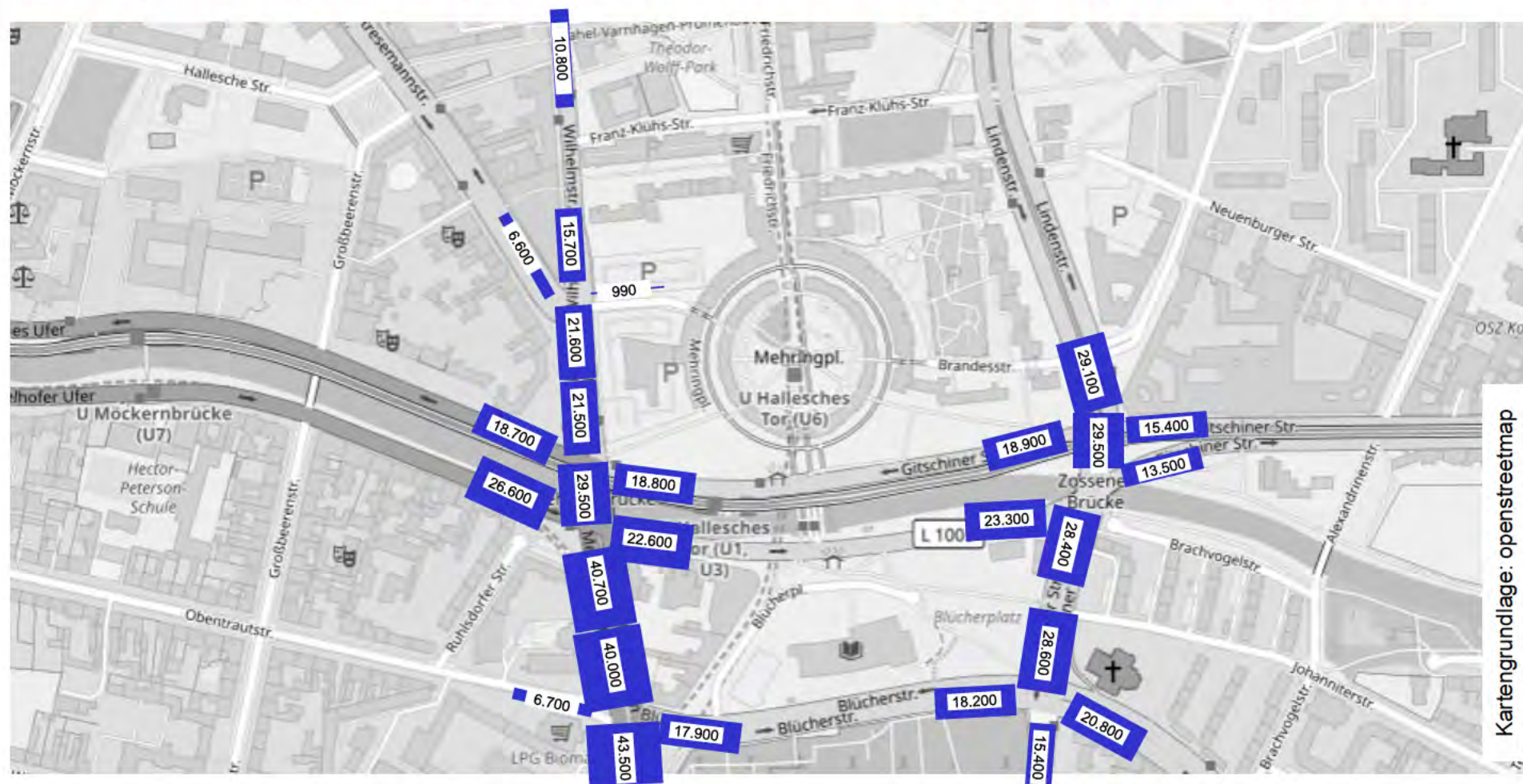
Knotenpunktbezeichnung VLB **07120**

Signalanlage 

Fußgängerquerungen 

Von den Knotenpunkten mit Signalanlage liegen Kfz-Zählraten vor

Datengrundlagen Analyse – Zähldaten Kfz/24h (DTVw), Werte gerundet



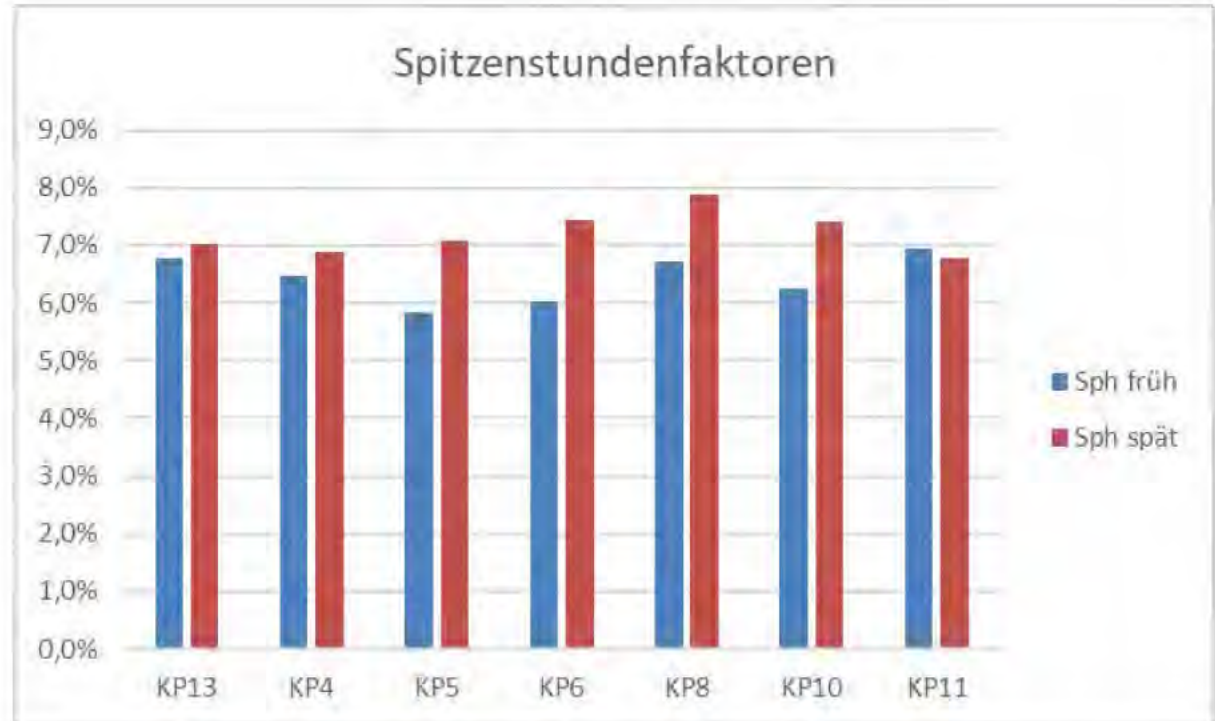
Kartengrundlage: openstreetmap

Spitzenstundenfaktoren

Über alle Knotenpunkte

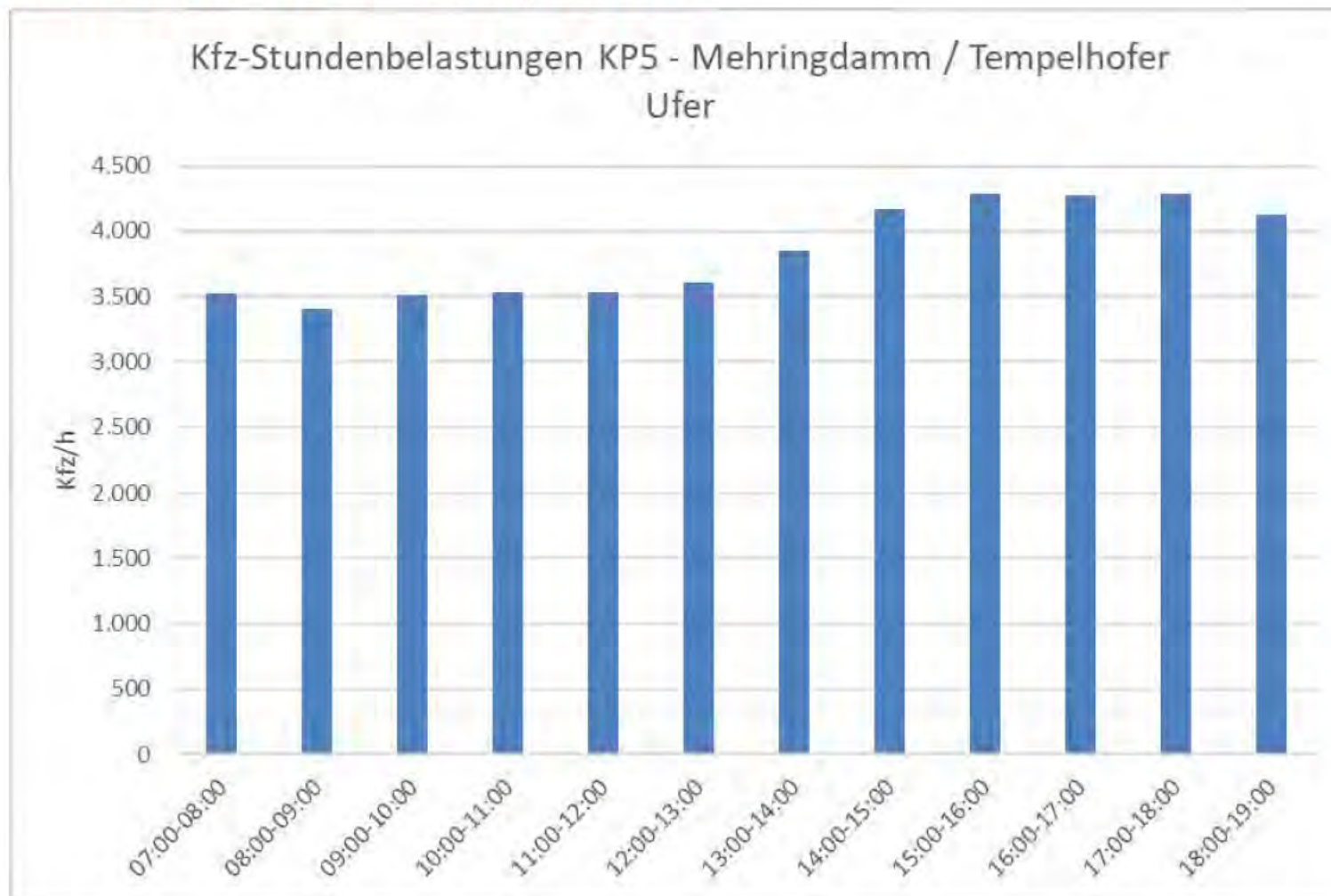
Frühspitze: 6,4 %

Spätspitze: 7,2 %

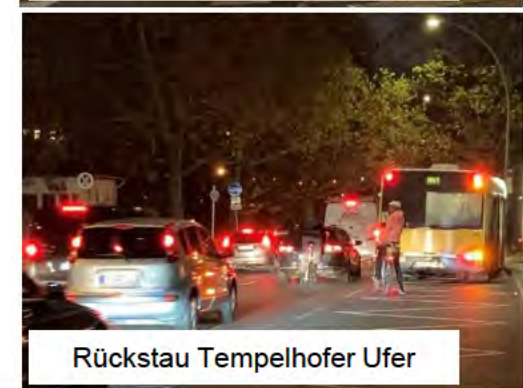
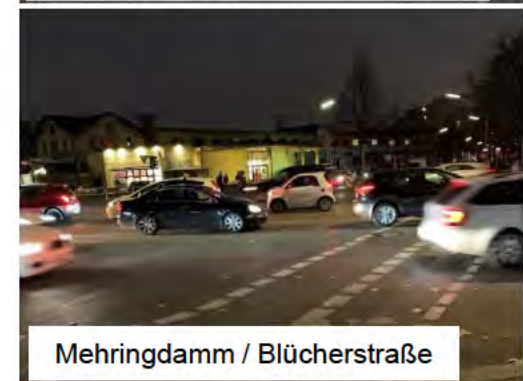
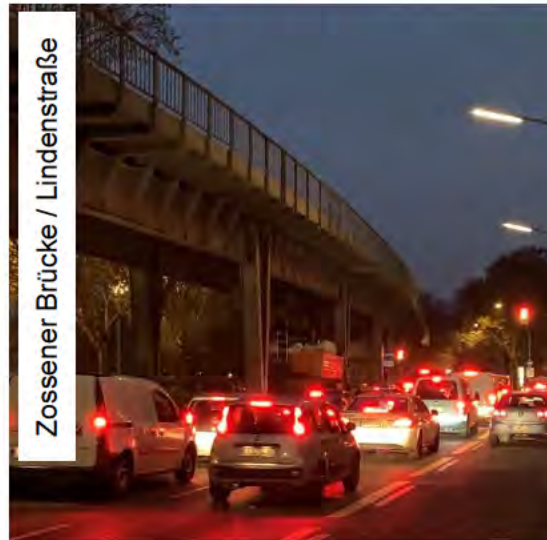


Knoten		Datum	24h - Wert	Sph früh			Sph spät		
				Zeit	Kfz/h	Faktor	Zeit	Kfz/h	Faktor
KP13	Wilhelmstraße / Stresemannstraße	01.10.2014	22.872	08:00 - 09:00	1.549	6,8%	16:00 - 17:00	1.605	7,0%
KP4	Mehringbrücke (Nord) / Hallesches Ufer	28.09.2017	44.848	09:00 - 10:00	2.897	6,5%	16:00 - 17:00	3.088	6,9%
KP5	Mehringbrücke (Süd) / Tempelhofer Ufer	28.09.2017	60.498	10:00 - 11:00	3.538	5,8%	15:00 - 16:00	4.283	7,1%
KP6	Mehringdamm / Blücherstraße	12.10.2017	55.145	07:00 - 08:00	3.325	6,0%	16:00 - 17:00	4.101	7,4%
KP8	Blücherstraße / Zossener Straße	09.09.2014	41.371	08:00 - 09:00	2.785	6,7%	15:00 - 16:00	3.264	7,9%
KP10	Zossener Brücke (Süd) / Waterlooufer	28.05.2018	47.328	07:00 - 08:00	2.964	6,3%	16:00 - 17:00	3.513	7,4%
KP11	Zossener Brücke Nord / Gitschiner Straße	28.05.2018	46.900	08:00 - 09:00	3.257	6,9%	16:00 - 17:00	3.172	6,8%

Spitzenstundenfaktoren – Beispiel KP5



Fotodokumentation Hauptverkehrszeit

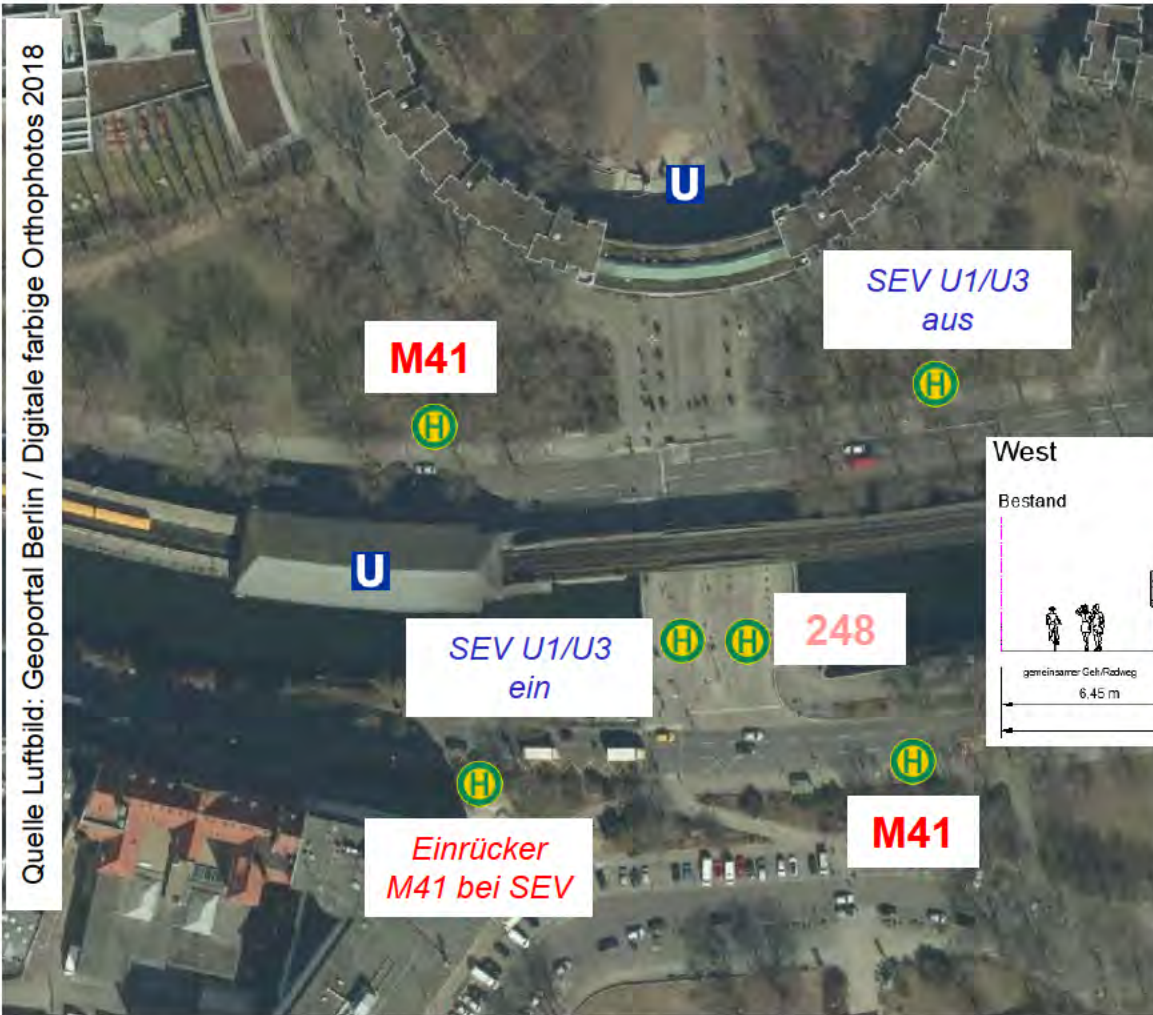


3 Analyse ÖPNV

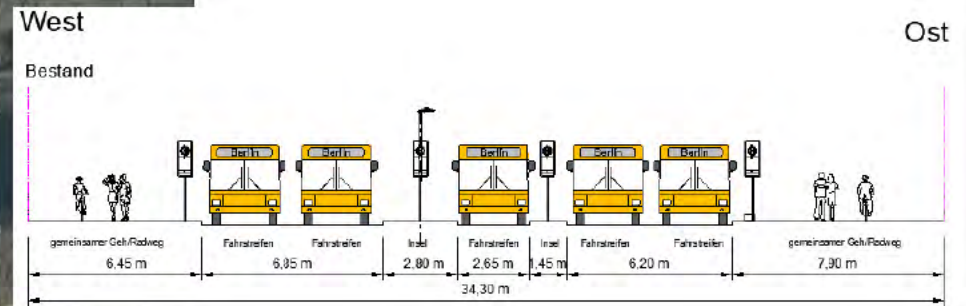
ÖPNV-Angebot: Linien im Untersuchungsgebiet



Hallesche Torbrücke: Haltestellensituation im Bestand

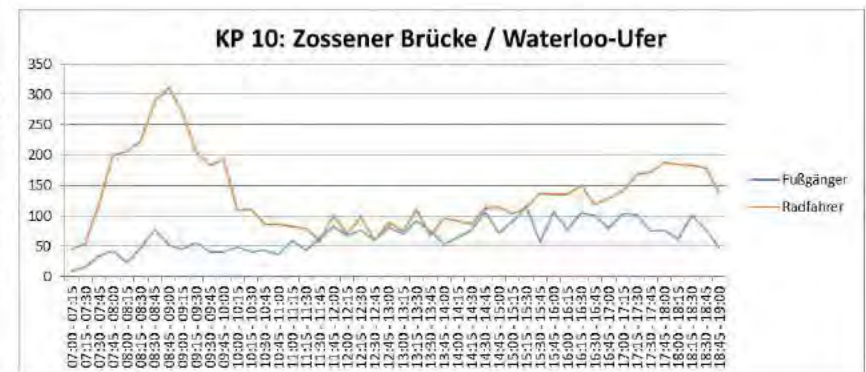
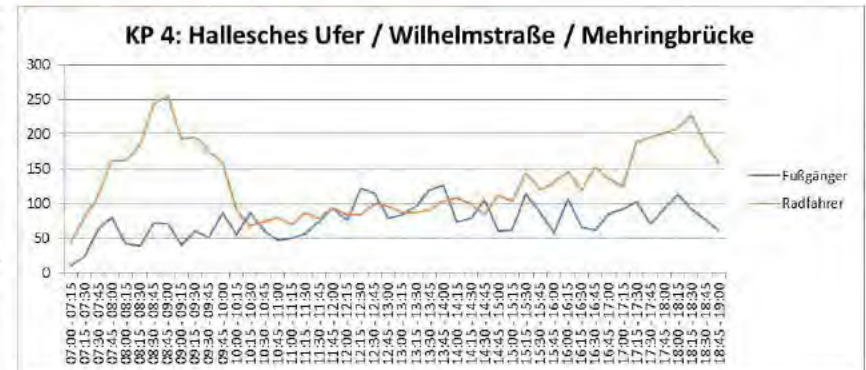
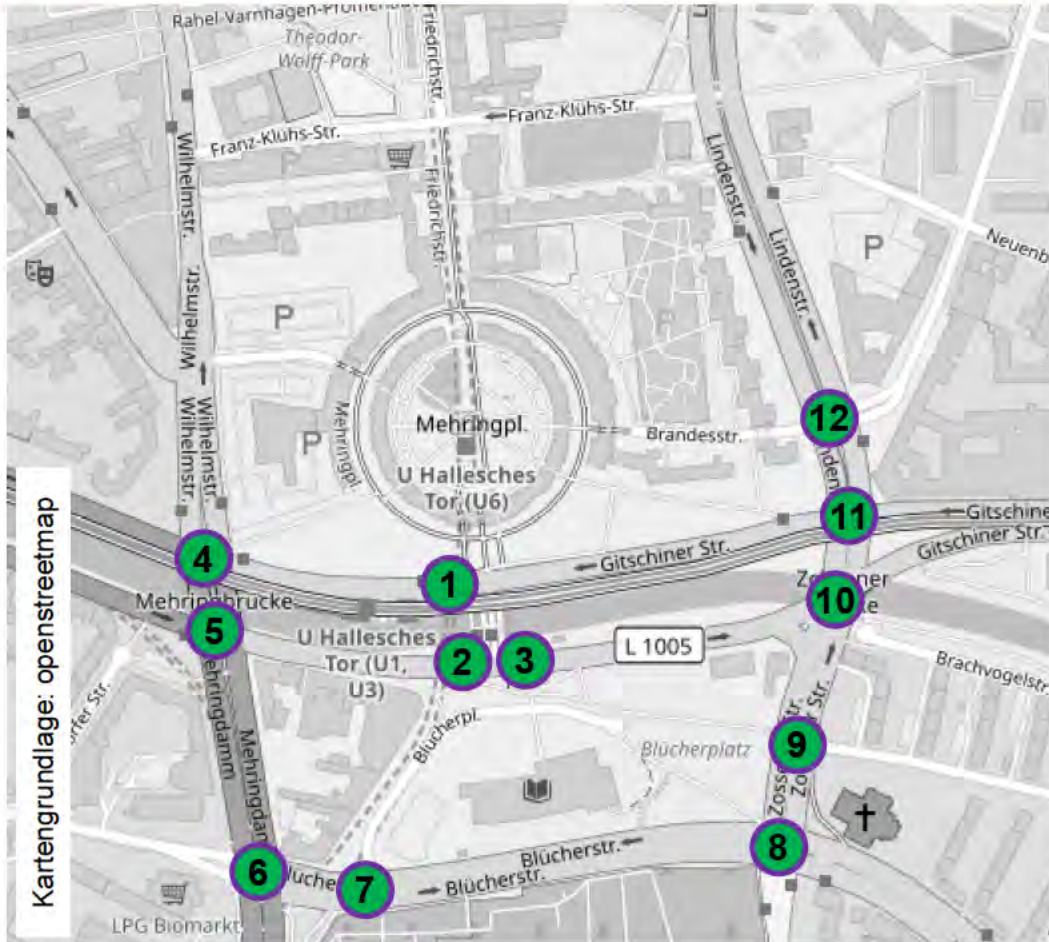


- Zwei Bussteige für 248
- Ein Bussteig für Zwischenendstelle M41
- SEV strategisch wichtig



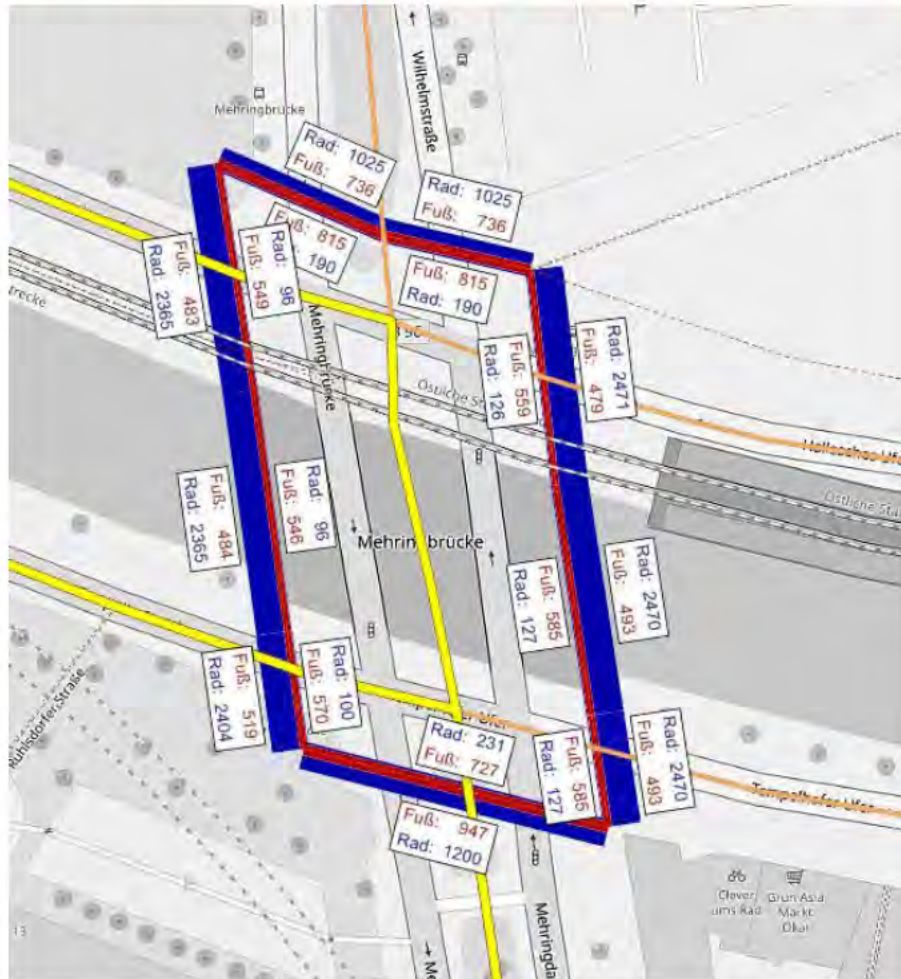
4 Analyse Fußgänger und Radfahrer

Erhebung Fuß- und Radverkehr: Übersicht Erhebungsstellen



Erhebung am
18.10.2018

Netzmodell FG / Radfahrer Beispiel Mehringbrücke



- Belastungen auf allen Furten
- Getrennt nach Fußgängern und Radfahrern
- Getrennt nach den Geh- bzw. Fahrtrichtungen
- Belastungen/12h und Belastungen in den Spitzenzeiten

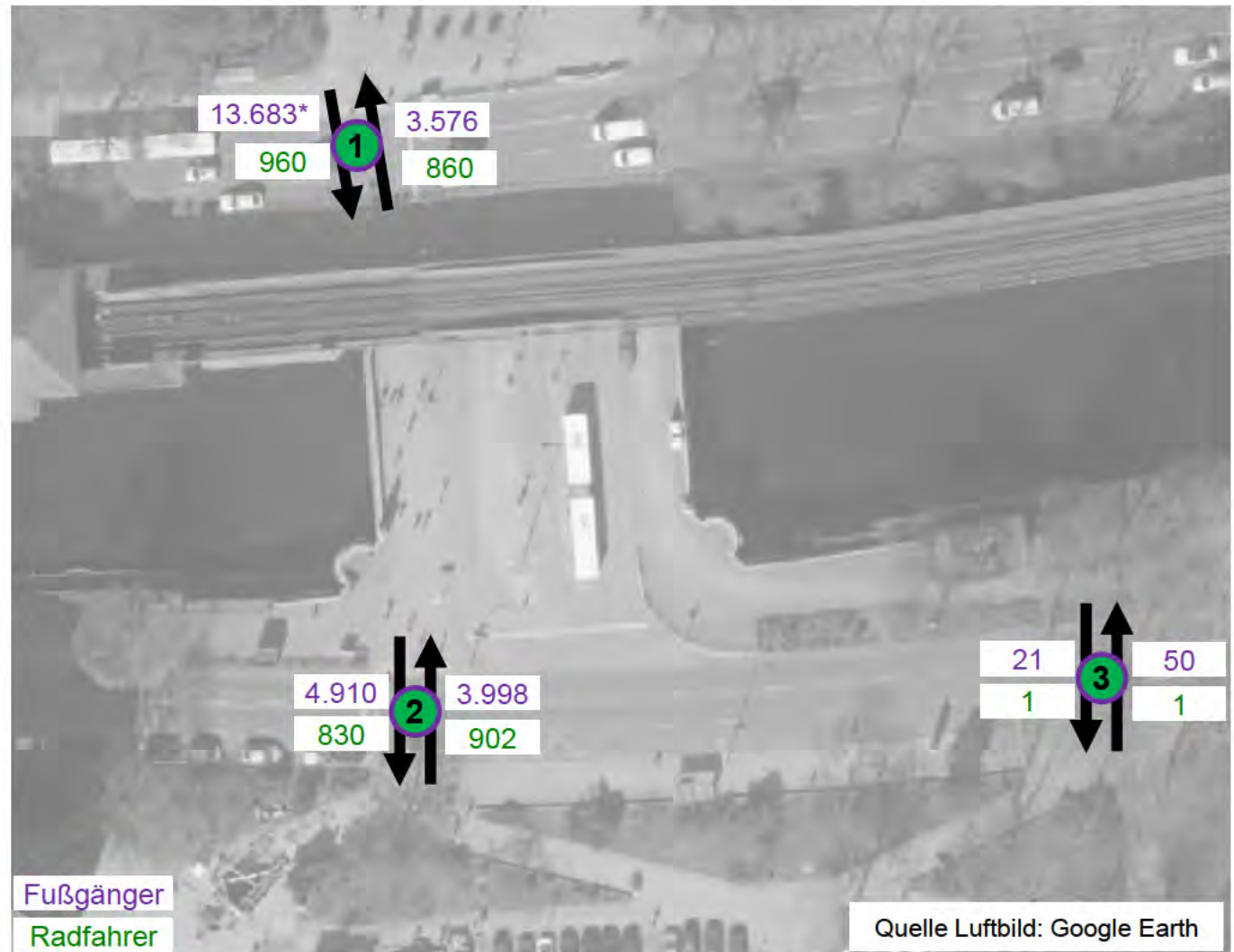
Hallesche Torbrücke Rad und Fußgänger (7-19 Uhr)

1
Hallesches Ufer

2+3
Waterloo-Ufer /
Hallesche-Tor-Brücke

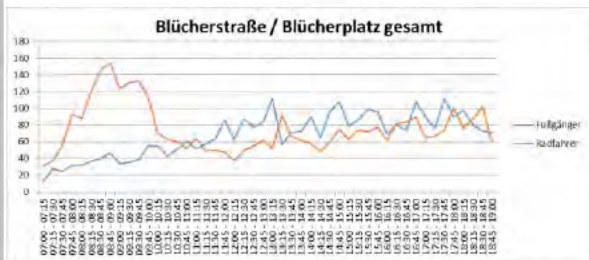
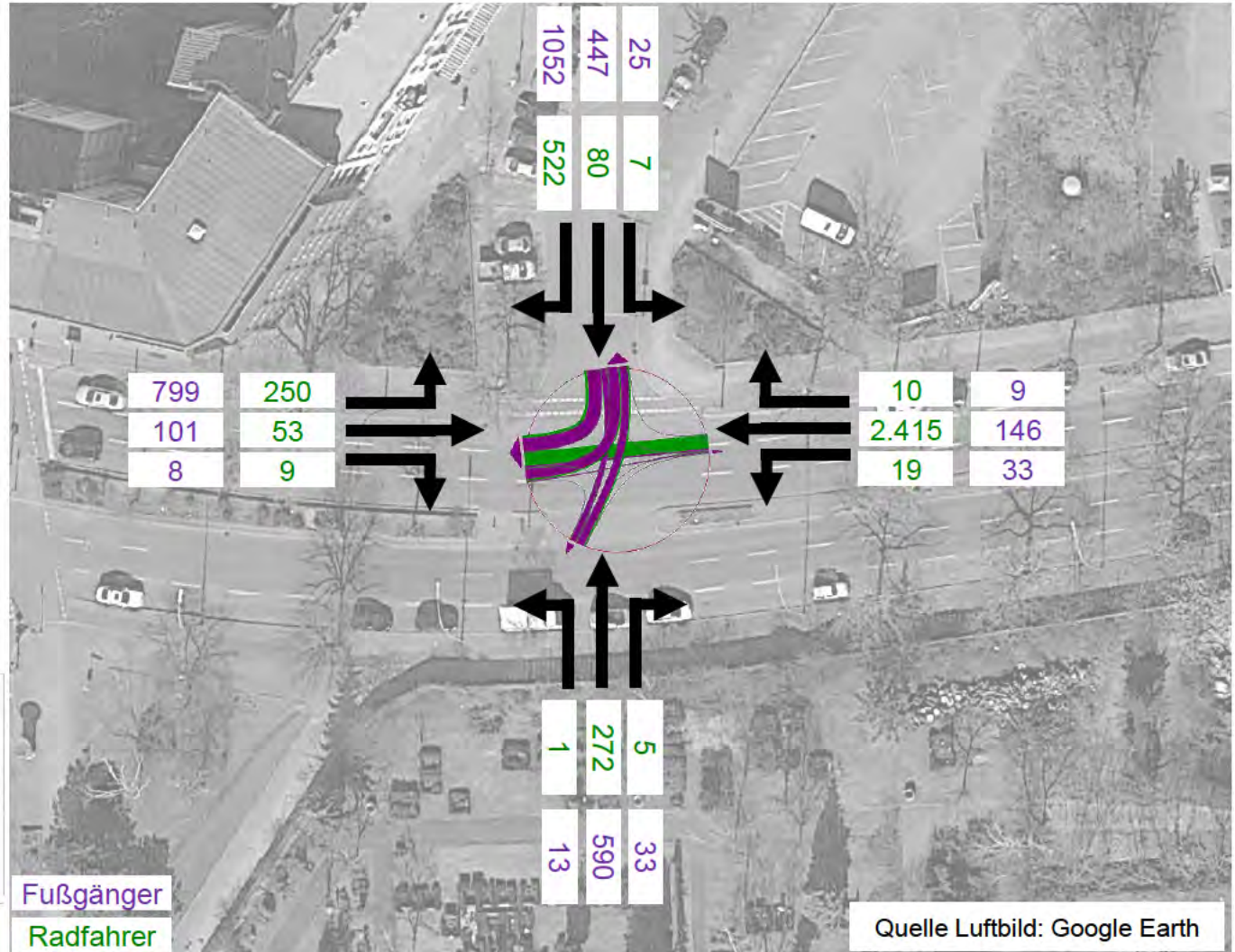
13.683*
Erhebung fand zu Zeiten des
SEV der Linie U1/U3 statt

Angaben in Rad und Fg./12h
Quelle: VCDB



Blücherplatz Rad und Fußgänger (7-19 Uhr)

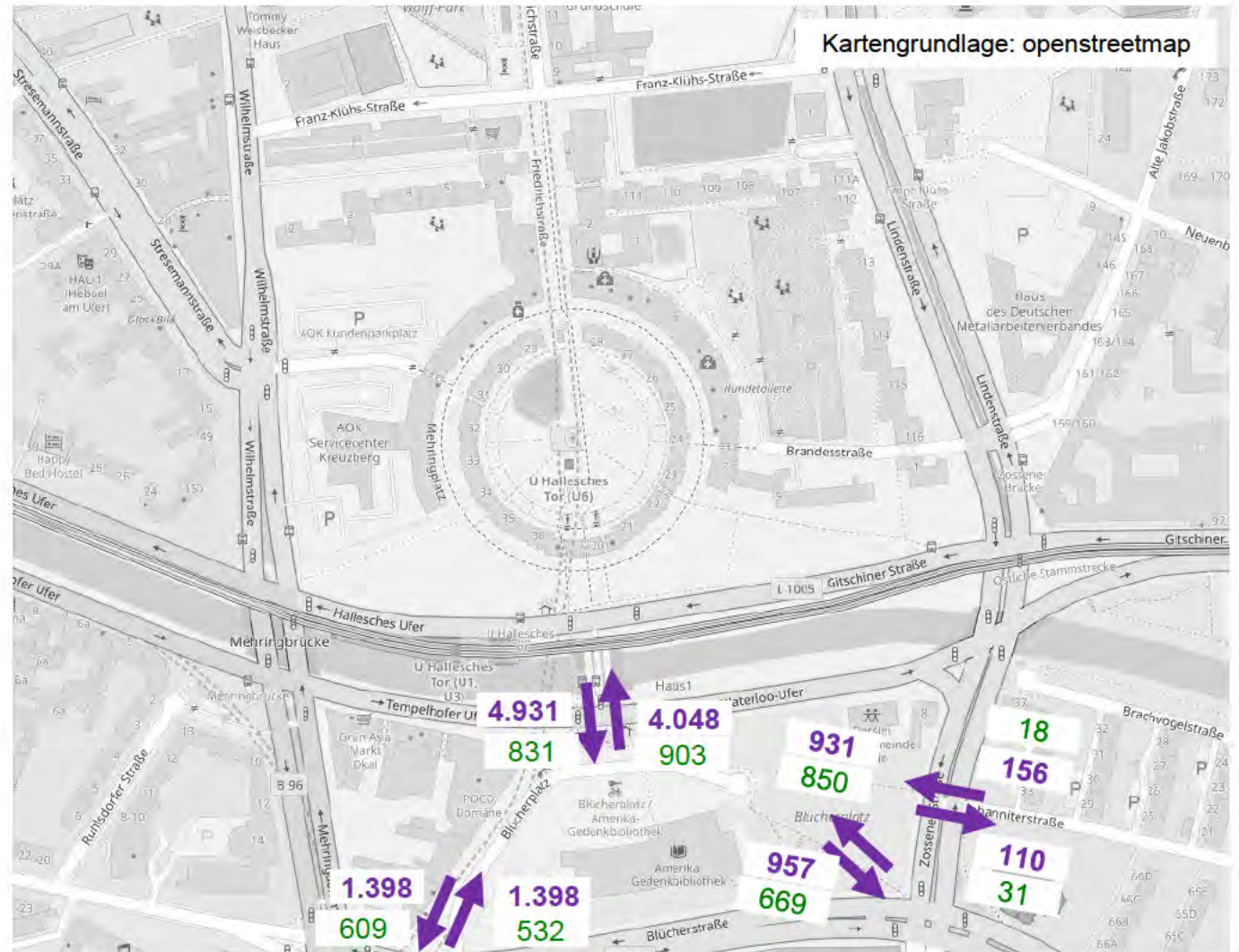
7 Blücherstraße / Blücherplatz



Angaben in Rad und Fg./12h
Quelle: VCDB

Verkehrsbelegungen Blücherplatz / Hallesches Tor

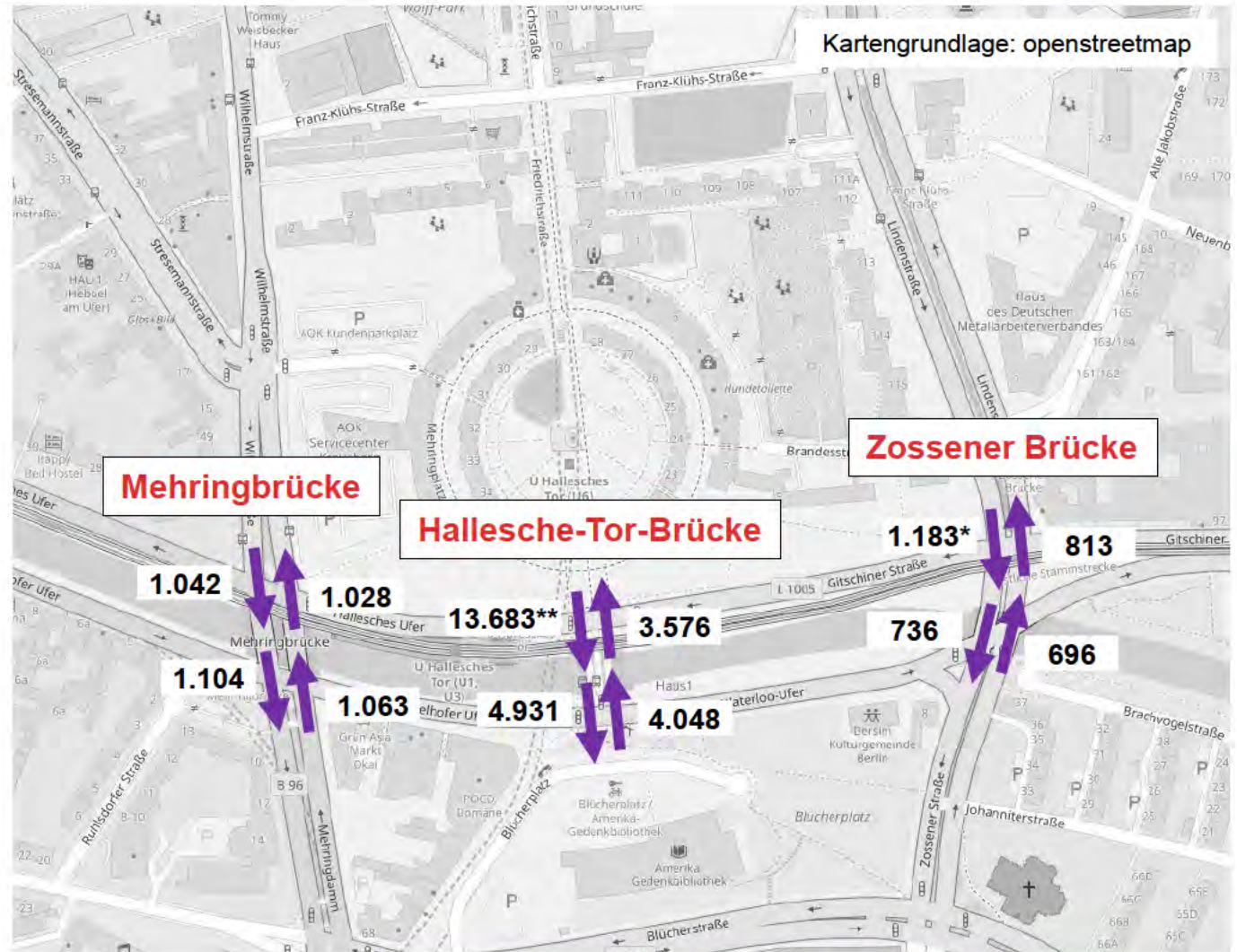
4.931 Fußgänger
609 Radfahrer



Angaben in Fußgänger/12h
Quelle: VCDB

Verkehrsbelegungen Brücken durch Fußgänger (7-19 Uhr)

- hohe Belastung der Hallesche-Tor-Brücke: Umsteiger U-Bahn und Busse, Zugang U1+U3



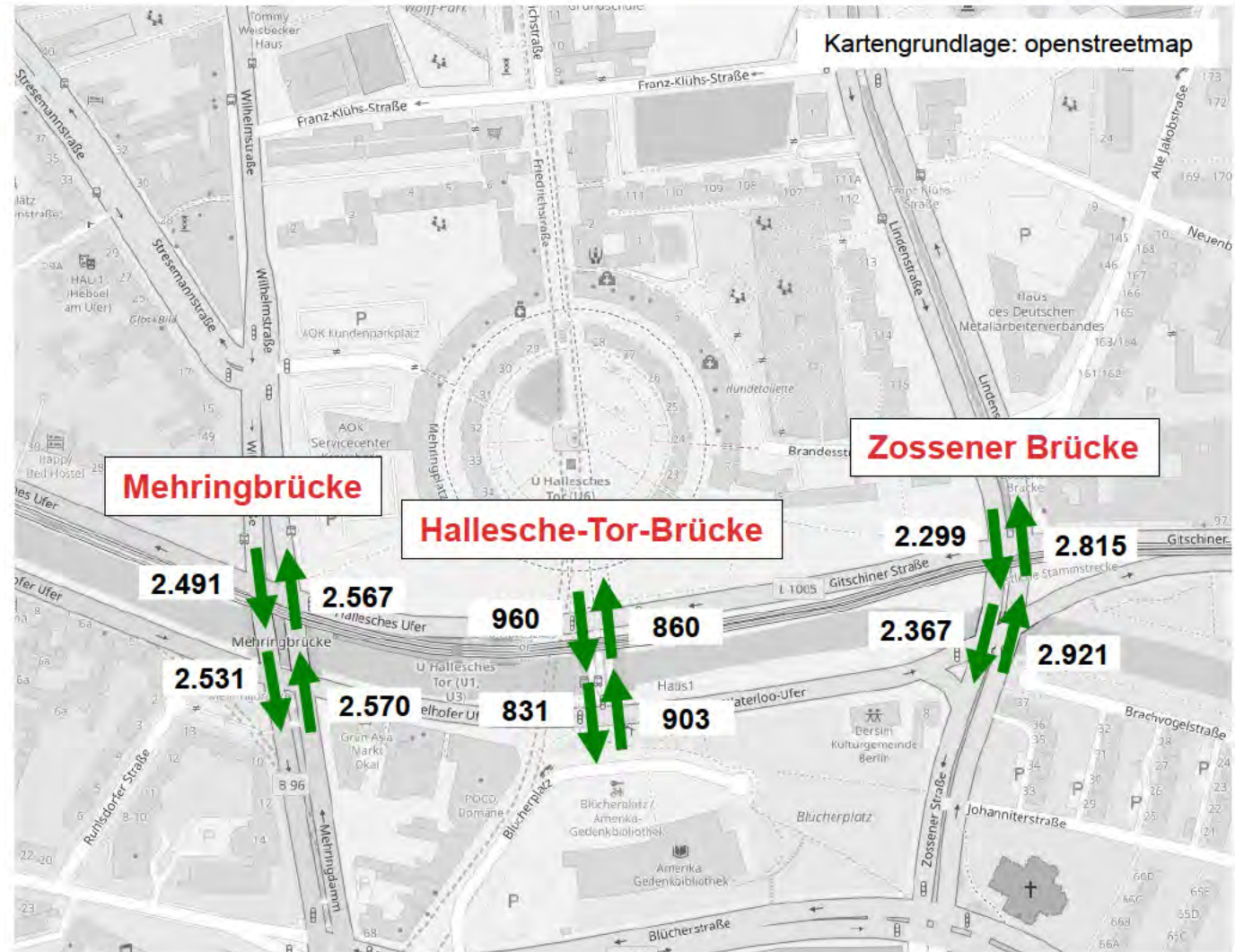
Angaben in Fußgänger/12h
Quelle: VCDB

* Demonstrationszug 12:30 – 12:45 (ca. 350 - 400 Personen)
** Übergang SEV <> U1

Verkehrsbelegungen Brücken durch Radfahrer (7-19 Uhr)

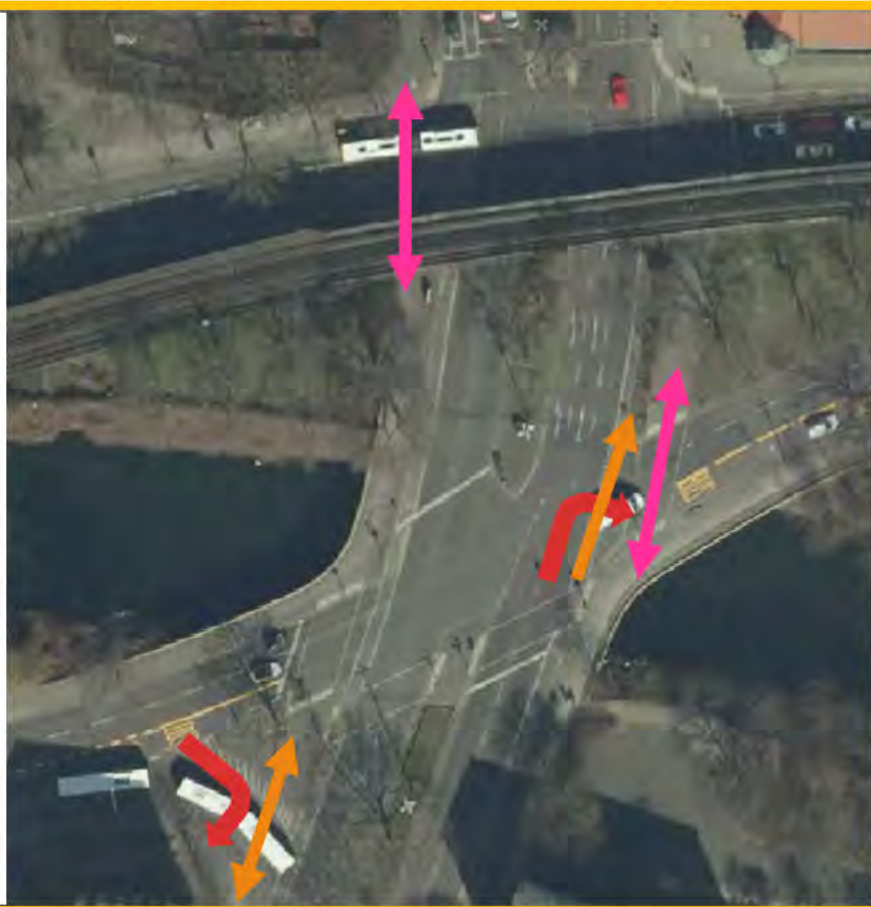
- überwiegende Nutzung der Mehringbrücke und Zossener Brücke (Nord-Süd-Richtung)
- weniger Durchgangsverkehr auf Hallesche-Tor-Brücke; erschließt Blücherplatz (Bibliothek) und Mehringplatz

Angaben in Radfahrer/12h
Quelle: VCDB



Bedingungen an Signalanlagen

Quelle Luftbild: Geoportal Berlin / Digitale farbige Orthophotos 2018



- Keine nördliche Furt (derzeit nicht benötigt)
- Ungesicherte Querung Rechtsabbieger aus Waterloo-Ufer
- Rechtsabbieger aus Zufahrt Zossener Str. durchsetzen Radfahrerströme
- Teilweise sehr lange Wartezeiten für Fußgänger (>60s → Qualitätsstufe E!)

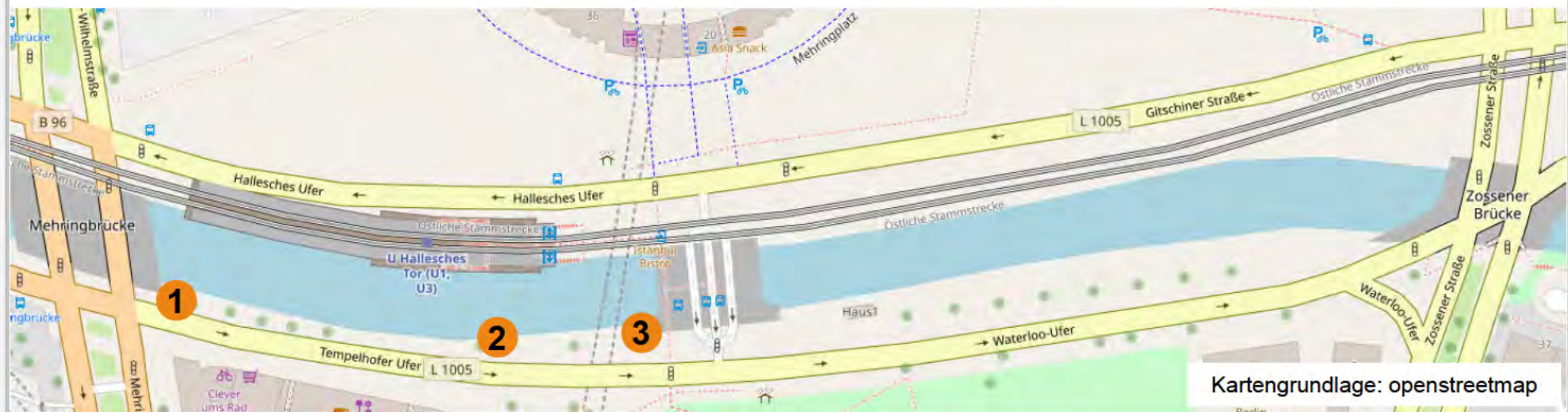


Kartengrundlage: Openstreetmap

Fotodokumentation Knotenpunkte



Uferpromenade



Uferpromenade



Uferpromenade



Hochbahn



Quelle Luftbild: Geoportal Berlin / Digitale farbige Orthophotos 2018

Hochbahn



Hochbahn



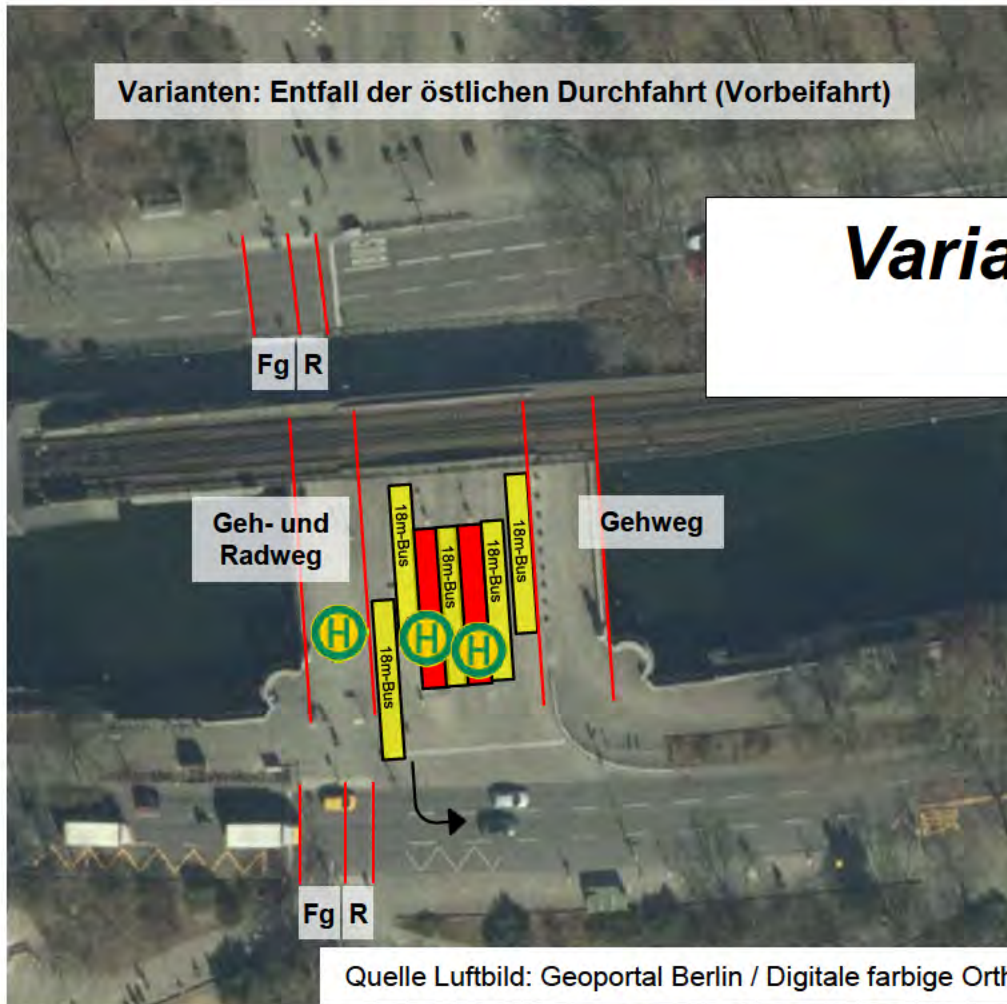
Quelle Luftbild: Geoportal Berlin / Digitale farbige Orthophotos 2018

Hochbahn



5 Erste Ideen und Ansätze

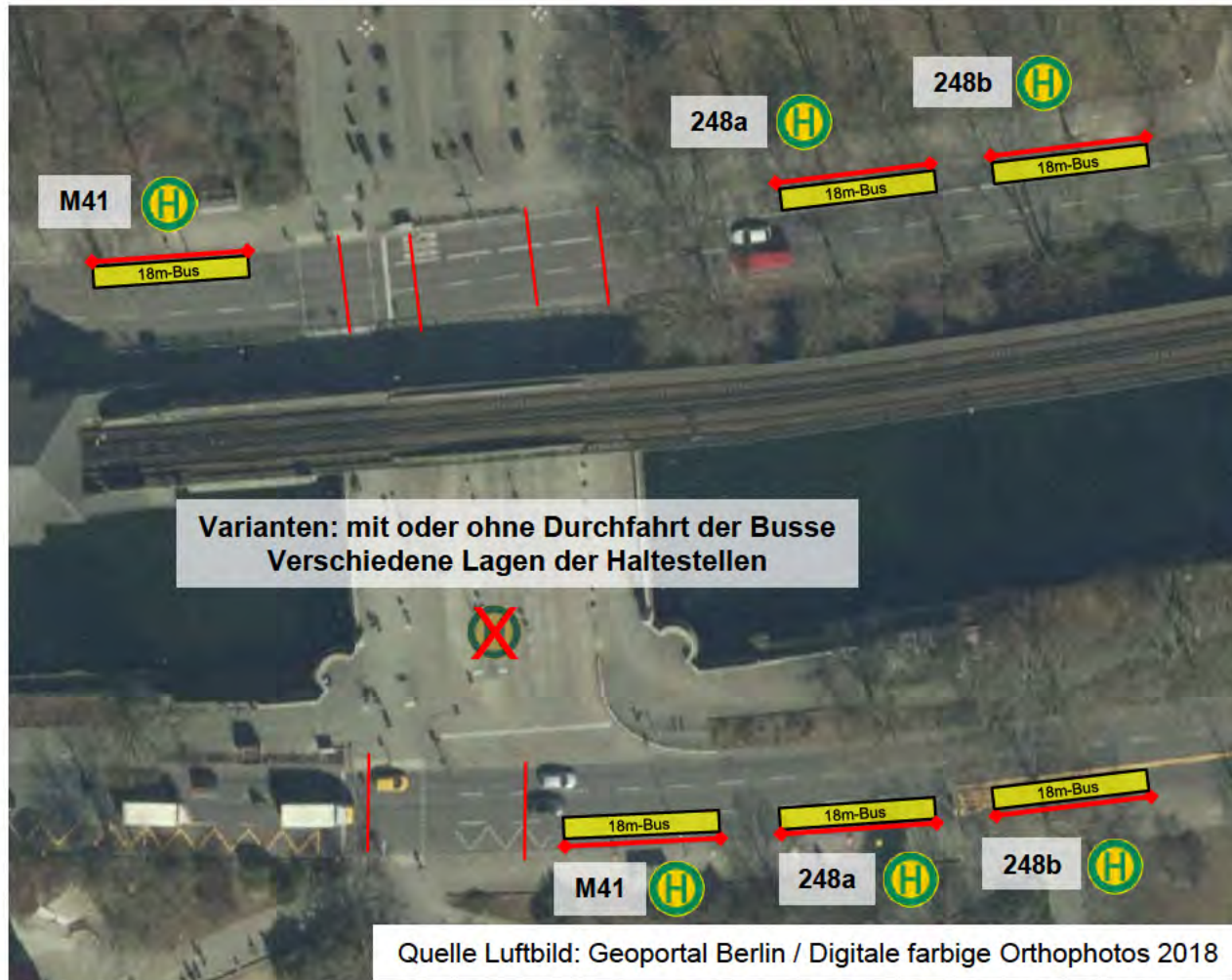
Umgestaltung Hallesche-Tor-Brücke – Variante 1



Variante 1: Nutzung im Bestand

Dargestellt ist eine
Prinzipskizze mit
konzeptionellem Inhalt.

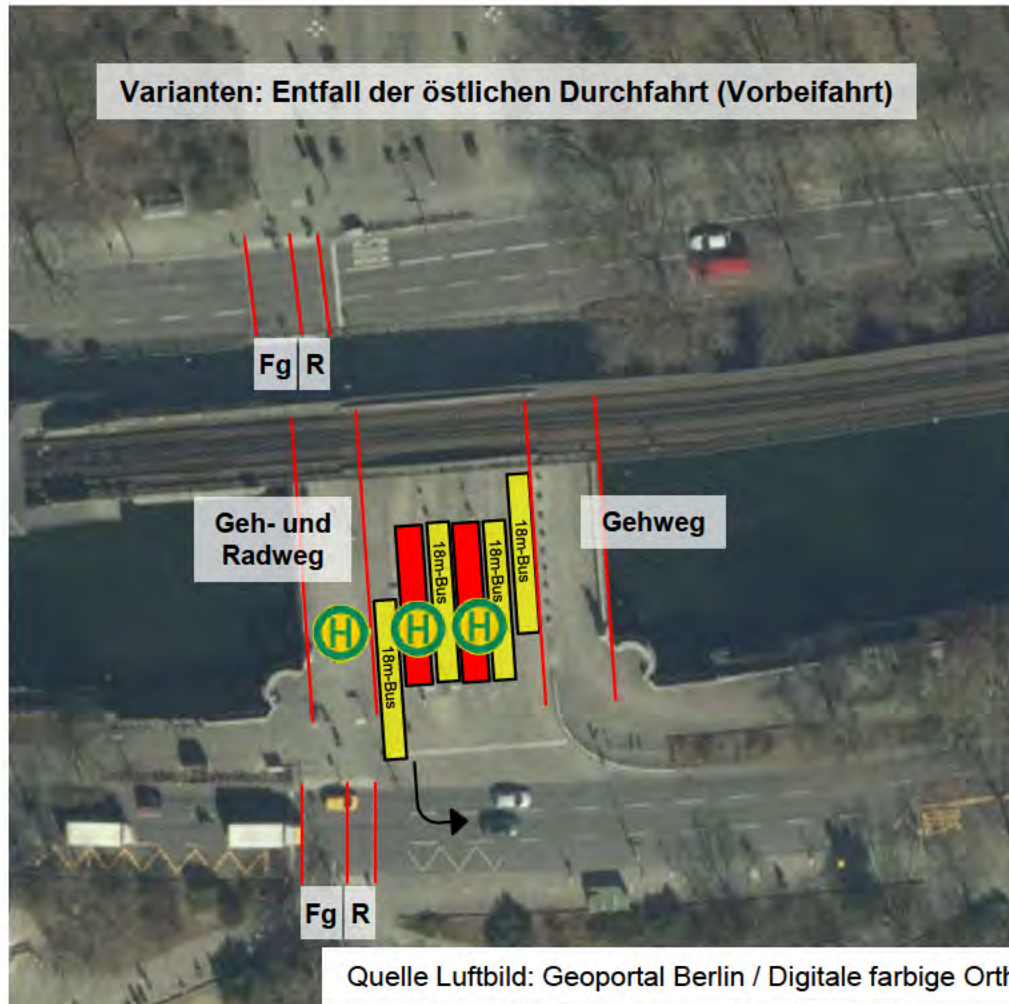
Umgestaltung Hallesche-Tor-Brücke – Variante 2



- Entfernen der Haltestelle von der Brücke
- Es sind nur noch Busüberfahrten möglich bzw. die Busse müssen über die Mehringbrücke fahren

Dargestellt ist eine
Prinzipskizze mit
konzeptionellem Inhalt.

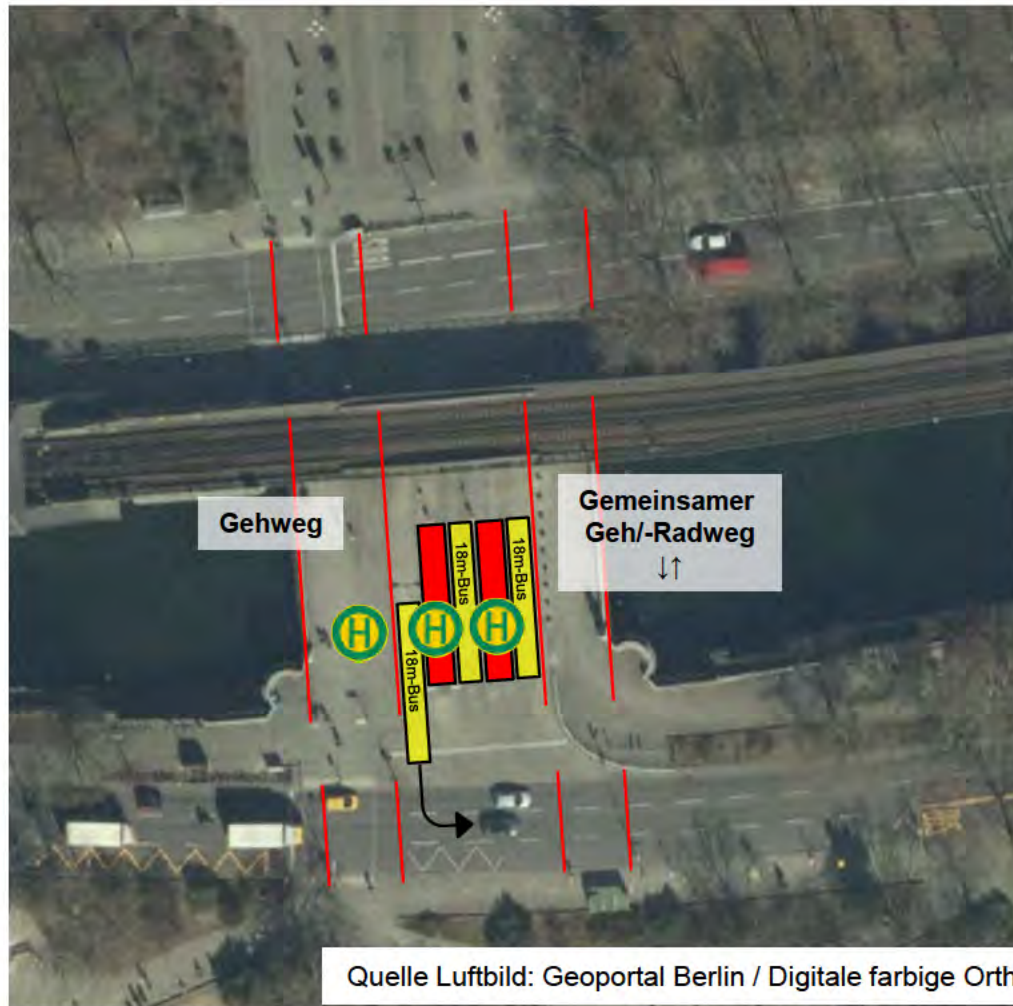
Umgestaltung Hallesche-Tor-Brücke – Variante 3



- Neuordnung der vorhandenen Verkehrsflächen auf der Brücke unter Beibehaltung der heutigen Nutzungen

Dargestellt ist eine
Prinzipskizze mit
konzeptionellem Inhalt.

Umgestaltung Hallesche-Tor-Brücke – Variante 4



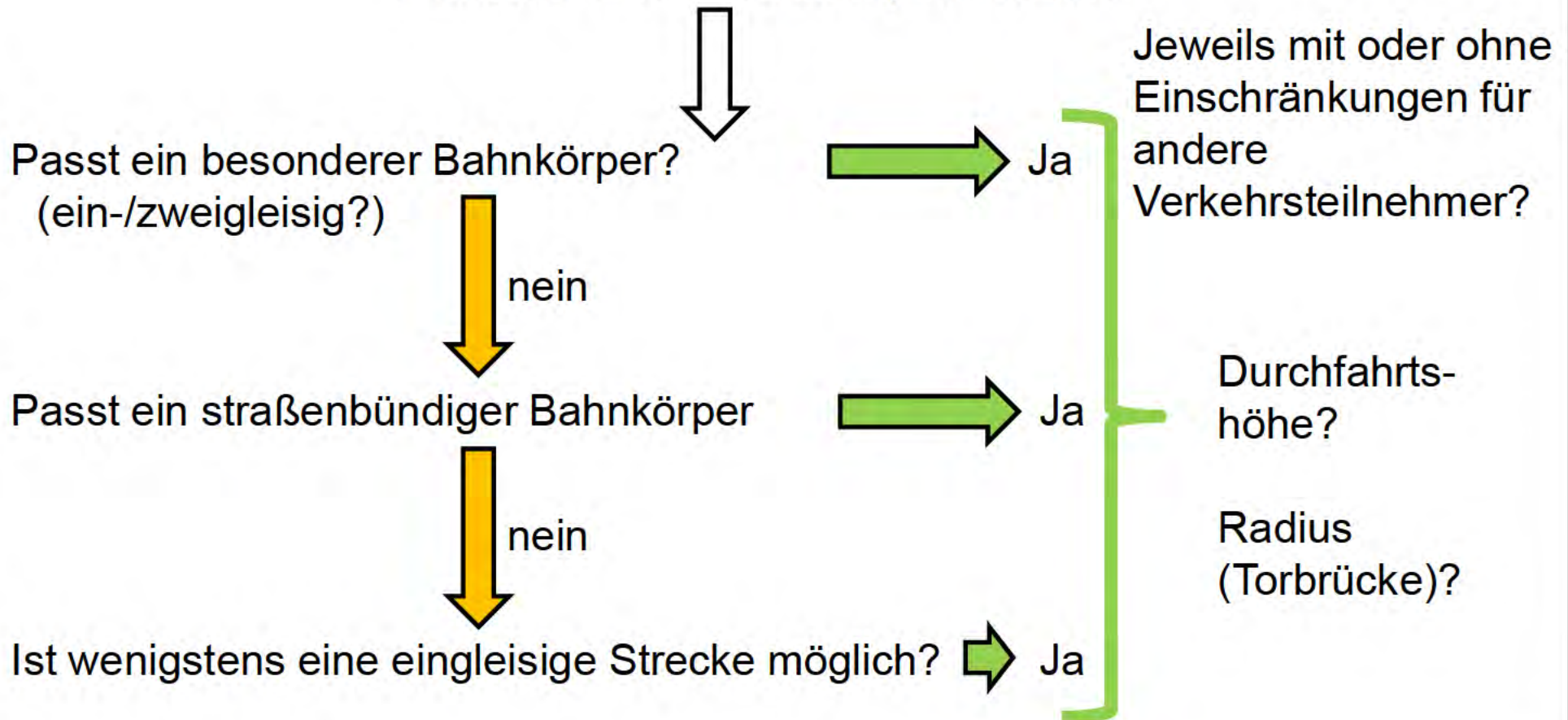
Quelle Luftbild: Geoportal Berlin / Digitale farbige Orthophotos 2018

Dargestellt ist eine
Prinzipskizze mit
konzeptionellem Inhalt.

- Neuordnung der vorhandenen Verkehrsflächen auf der Brücke
- Buswarteplatz entfällt
- Trennung Umsteiger / Radfahrer

Straßenbahnquerschnitte - Prüfungskriterien

Aufnahme des Bestandsquerschnittes



5 Ausblick, Zeitplan





Ausblick, Zeitplan

Erarbeitung des Gesamtkonzeptes im 1. Halbjahr 2019

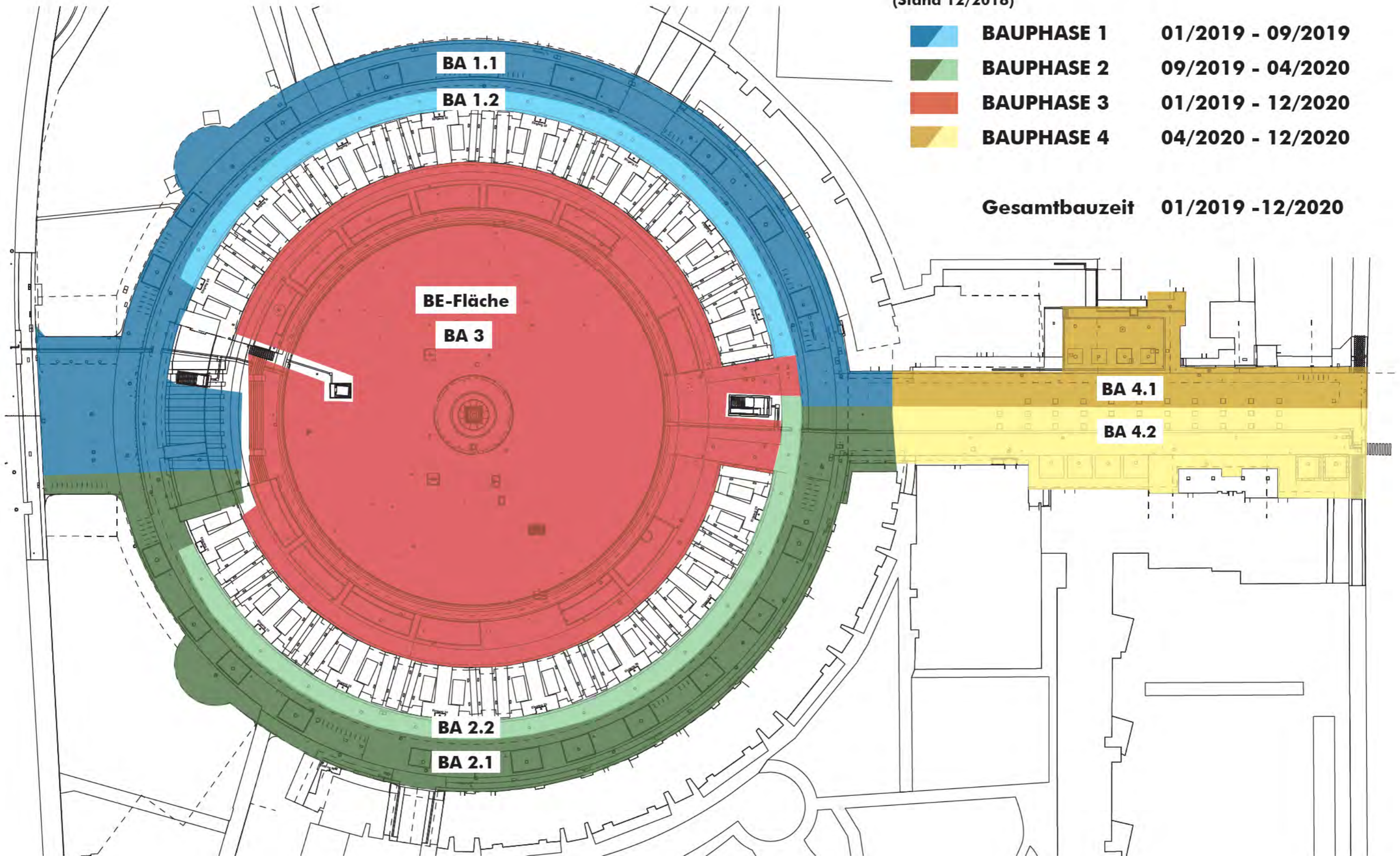
- Abstimmungstermine mit den zuständigen Verantwortlichen beim Bezirksamt, der Senatsverwaltung und der BVG
- Vorstellungen von Zwischenergebnissen im Sanierungsbeirat

Bauablauf Mehringplatz

(Stand 12/2018)

	BAUPHASE 1	01/2019 - 09/2019
	BAUPHASE 2	09/2019 - 04/2020
	BAUPHASE 3	01/2019 - 12/2020
	BAUPHASE 4	04/2020 - 12/2020

Gesamtbauzeit 01/2019 - 12/2020





BAUHÜTTE
SÜDLICHE FRIEDRICHSTADT



gefördert durch:



Bezirksamt
Friedrichshain -
Kreuzberg

Das Projekt Bauhütte wurde 2012 in einem Werkstattprozess unter bürgerschaftlicher Beteiligung im Rahmen des Programmes LSK - Lokales Kapital für soziale Zwecke - entwickelt.

Anlass war die Baufeldentwicklung am Blumengroßmarkt, die Verdichtung und Veränderung des Quartiers durch die neue Bebauung. Bereitgestellte Container als Zwischennutzung im Besselpark ab 2015 dienten der Vernetzung alter und neuer Nachbarschaften. Ziel war und ist eine spürbare Verbesserung der Lebensqualität für Menschen, die im Gebiet leben und arbeiten.

Nach Abschluss der Bauarbeiten rund um die ehemalige Blumengroßmarkthalle und durch neue Entwicklungen vor allem durch den verstärkten Flüchtlingszuzug seit 2015 (jetzt Aufbau einer temporären Container-Wohnanlage, Tempohomes nahe des Quartiers) verändern sich die Aufgaben, was zur Kooperation mit dem neu gewonnenen Partner Kreuzberg hilft e.V. und einer Neuausrichtung führt.

Nach drei Jahren im Besselpark muss die Bauhütte umziehen zur Friedrichstraße 18/19, weil der Park neu gestaltet wird. Inzwischen sind die Baufelder rund um die Blumengroßmarkthalle fast fertig gestellt, die ersten Bewohner ziehen ein.

Der „Alten Berliner/Kreuzberger Mischung“ aus Produktion, Handwerk und Wohnen folgt eine „Neue Berliner/Kreuzberger Mischung“, die im Sanierungsgebiet gekennzeichnet ist durch Aufeinandertreffen und künftigem Miteinander von

- Sozialem Wohnungsbau für einkommensschwache und stark migrantisch geprägte Bewohnergruppen
- Neue einkommensstarke Bewohnergruppen
- Gentrifizierungsproblematik
- Kleingewerbe, Sozialgewerbe und großen Dienstleistern
- Neuen Gewerbetreibenden aus Kreativ- und Tourismusindustrie.



BAUHÜTTE
SÜDLICHE FRIEDRICHSTADT



gefördert durch:



**Bezirksamt
Friedrichshain -
Kreuzberg**



Kreuzberg hilft ist eine 2015 gegründete Bürger_innen-Initiative, die konkret und unkompliziert geflüchtete Menschen in Kreuzberg und ganz Berlin unterstützt.

- Das nach wie vor gültige Motto: „Nichtstun ist keine Option.“
- Im Dezember 2016 wurde KH als gemeinnütziger e.V. anerkannt
- Wir arbeiten nach wie vor ausnahmslos ehrenamtlich und (partei-)unabhängig.

Unser Aktionsfelder:

1. Sach- und Kleiderspenden für Hilfsbedürftige sammeln, sortieren und verteilen (Spendenraum am Mariannenplatz 1)
2. Gemeinsame Aktivitäten mit Geflüchteten (Einzelaktivitäten und kontinuierliche Projekte)
3. Künstlerische und soziokulturelle Projekte, die das Thema öffentlich machen bzw. eine Plattform schaffen (z.B. interspace, TransitRäume, Demokratieworkshop)

4. Engagement in politischen Gremien (z.B. Bezirksverordnetenversammlung, Integrationsausschuss, Jugendhilfeausschuss, Forum Migration-Flucht-Nachbarschaft des NHU, Initiativen-Treffen mit den Zuständigen in der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales)

5. Austausch mit Betreibern von Unterkünften und ehrenamtlich Aktiven vor Ort (Unterbringungsstandards, Einbindung von Ehrenamtlichen usw.)

6. Information von und Austausch mit ehrenamtlich in der Geflüchtetenhilfe Aktiven (Facebook, Website, Instagram, Newsletter und Jahresbericht)

Für unsere Arbeit wurden wir u.a. mit dem Goldenen Blogger 2016 in der Kategorie „Bester Newcomer-Blog“ und mit der „Ehrennadel des Bezirks für vorbildliche und herausragende Arbeit im Sinne bürgerschaftlichen Engagements“ durch den Bezirk Friedrichshain- Kreuzberg ausgezeichnet.



Die Ziele der Bauhütte folgen den Zielen des Sanierungsgebietes:

- Lösungen finden für ein sozial gerechtes Miteinander, Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts, des privaten Engagements für soziale, kulturelle, dialogische Teilnahme.
- Stärkung des Sanierungsgebietes als Wohn-, Wirtschafts- und Kulturort.

Die Bauhütte ist ein Ort, der Raum gibt für:

- Bürgerbeteiligung und Dialoge zur Quartiersentwicklung in der Südliche Friedrichstadt, insbesondere im Sanierungsgebiet,
- die Gebietsvertretung des Sanierungsgebietes,
- Kuratierte Veranstaltungen zu Stadtentwicklungsthemen mit Quartiersbezug und darüber hinaus,
- Erforschung und Förderung der „Neuen Berliner Mischung“
- Förderung und Entwicklung interkultureller Kompetenzen der Quartiersbewohner,
- die Vernetzung ansässiger mit neuen Gewerbetreibenden der mittlerweile abgeschlossenen Baufeldentwicklung am ehemaligen Blumengroßmarkt,
- Begegnung und Vernetzung ehrenamtlicher Aktiver aus Nachbarschaftshilfe, Geflüchtetenhilfe u.a.,
- Zwischennutzungsprojekte zur Förderung des nachbarschaftlichen Zusammenhalts.
- Ausstellungen zum Sanierungsgebiet

Die Bauhütte ist ein Ort, der Raum gestaltet durch eigene Projekte:

- Ein kulturelles Programm, dass das Zusammenleben der „Neuen Berliner Mischung“ im Quartier fördert,
- Erforschung neuer integrativer Modelle des Zusammenlebens: wie wohnt und lebt die „Neue Berliner Mischung“?,
- Praktisches Arbeiten im urban gardening, community gardening,
- Angebote im Freiraum für Jugendliche.
- Außerdem wird das Projekt Parkakademie durchgeführt.

Umzug der Bauhütte in der Friedrichstraße 18 / 19

Zeitschiene:

Nutzungsvertrag BIM

Anfang 2019

Vertrag Bezirksamt

Anfang 2019

Umsetzung der Containeranlage

Anfang 2019

Anschluss an Medien und Herrichtung

Jan - Apr. 2019

Wiederaufnahme der Projekte

Anfang 2019

Bleibperspektive

Ende 2020 + Option



“Im Garten“



“Im Garten“



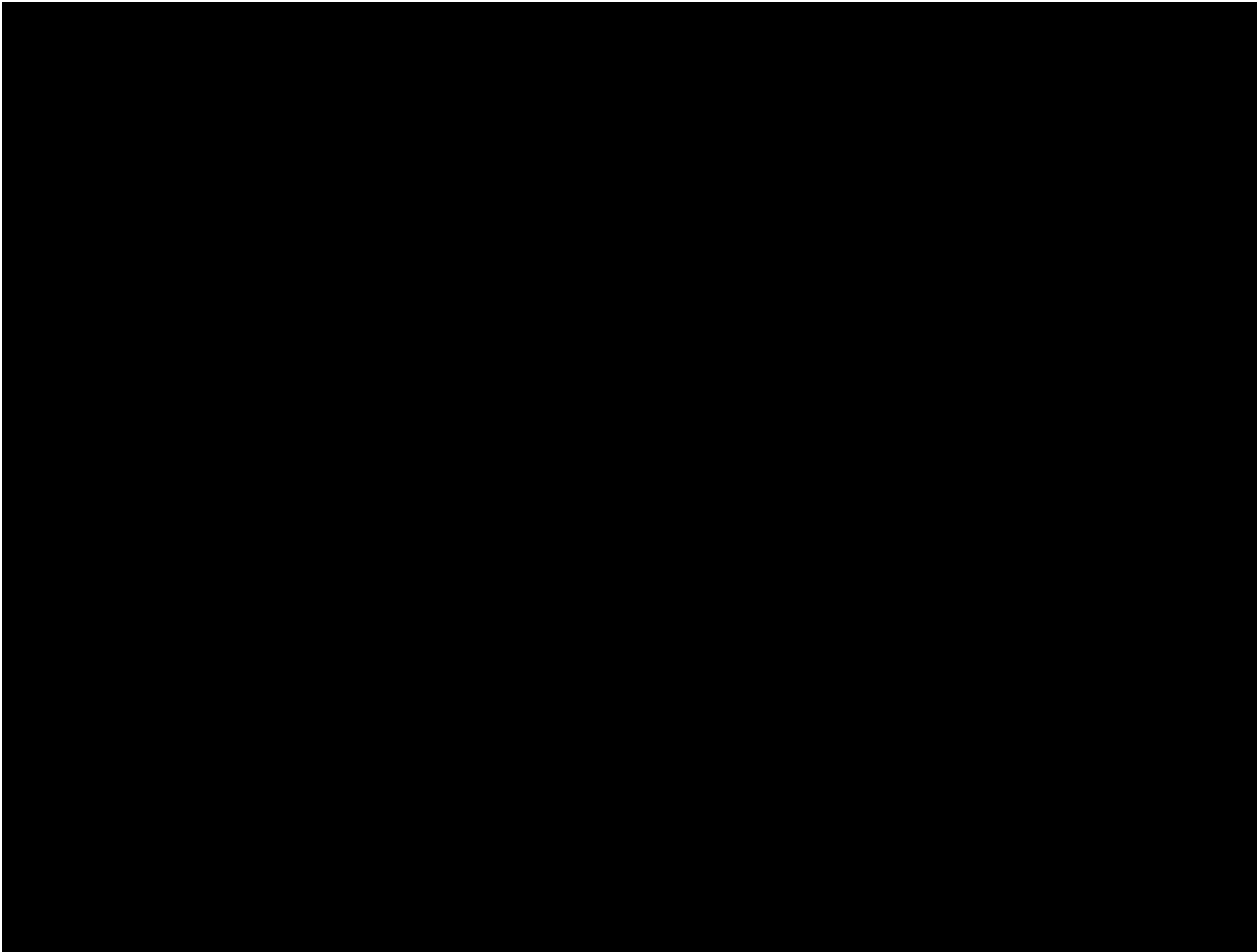
“Sprachcafe”





Projekte

“FreeSyria“



Regelmäßige Formate

Organisation/Projekt/Gremium	Art der Kooperation mit der Bauhütte	Nutzung der Bauhütte	Frequenz (geschätzt)
Kreuzberg hilft	Teilnahme Jour Fixe	Sitzungen, Begegnungen Veranstaltungen, evtl. Ausstellungen	2 - 3 x Woche
Sprachcafe	Teilnahme Jour Fixe	Cafebetrieb, Veranstaltungen, Begegnungstermine	1 - 2 x Woche
Among us	Teilnahme Jour Fixe	Sitzungen, Begegnungstermine	2 x Woche
Initiativentreff der Berliner Willkommensinitiativen	Teilnahme Jour Fixe	Planungssitzungen, Veranstaltungen,	1 x Woche
Gebietsvertretung des Sanierungsbeirates	Unterstützer	Sitzungen der Gebietsvertretung mit Gästen, Veranstaltungen, evtl. Ausstellungen	1 x Monat
Bauhütte GbR	Träger und Durchführung des Projektes	Teamsitzungen, Sitzungen mit Partnern, Veranstaltungen, evtl. Ausstellungen	3 x Woche
Ehrenamtstreffen der Tempohomes Alte-Jakobstraße	Teilnahme Jour Fixe	Sitzungen, Veranstaltungen	1 x Woche
Im Garten	Teilnahme Jour Fixe	Gestaltung Außenlandschaft	2 - 3 x Woche
Bildungsnetzwerk Südliche Friedrichstadt	Schenkung Kinderbewegungsbaustelle für öffentlichen Raum	Teamsitzungen, Sitzungen mit Partnern, Veranstaltungen, evtl. Ausstellungen	2 x Monat
Offener Treff SyrlInnen	Teilnahme Jour Fixe	Sitzungen, Begegnungen Veranstaltungen, evtl. Ausstellungen	1 - 2 x Woche
Initiative Stadt Neudenken/Stadt Neudenken e.V.	Partner bei Öffentlichkeitsarbeit	Sitzungen, Veranstaltungen	2 x Monat
Parkakademie	Projekt der Bauhütte	Sitzungen, Begegnungen, Workshops, evt. Ausstellungen	2 x Woche

Temporäre Formate

Ausstellungen



BAUHÜTTE
SÜDLICHE FRIEDRICHSTADT



gefördert durch:



Bezirksamt
Friedrichshain -
Kreuzberg

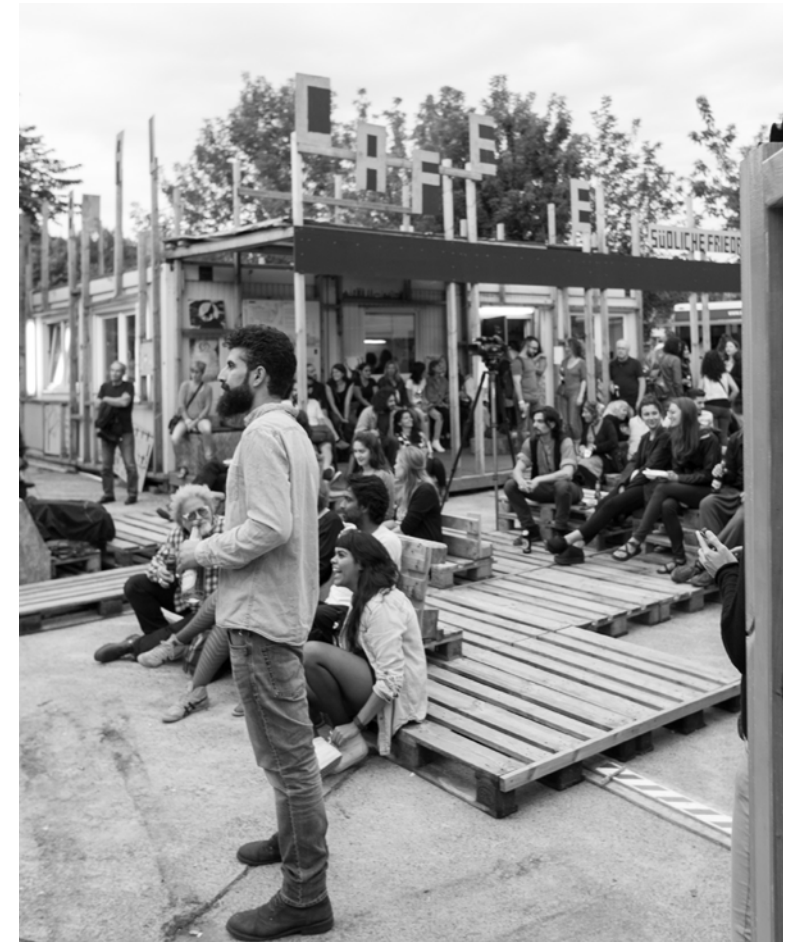


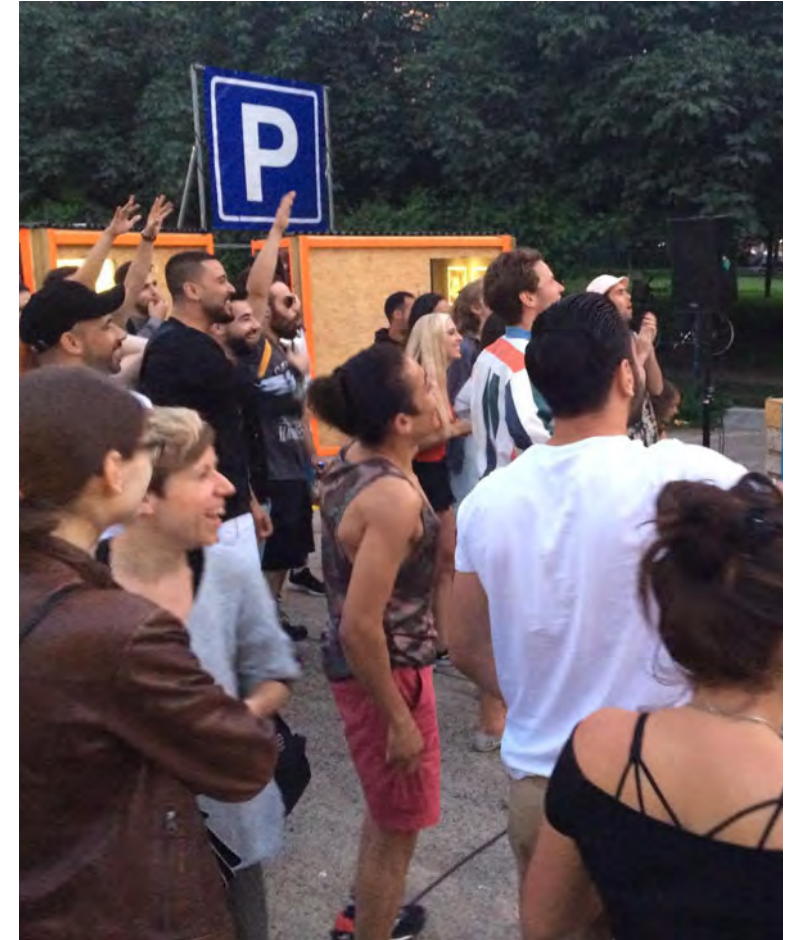
Temporäre Formate

Talks und Diskussionen

















Temporäre Formate

Treffen / Zusammensein / Glückliche Menschen



BAUHÜTTE
SÜDLICHE FRIEDRICHSTADT



gefördert durch:



**Bezirksamt
Friedrichshain -
Kreuzberg**